

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 12 • 22. Dezember 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Liebe Falkensteinerinnen, liebe Falkensteiner!

Im vergangenen Jahr haben viele von Ihnen bei Minusgraden und Schneetreiben das kleine Feuerwerk zum Bornkinnelmarkt besucht, wie in diesem Jahr auch. Eines war anders – in diesem Jahr haben viele den fehlenden Schnee beklagt. Der langanhaltende schneereiche Winter hat uns manchen Kummer bereitet. Viele Dächer und Straßen haben gelitten. Heute erinnern wir uns kaum noch daran. Die Schäden sind behoben. Zuerst wollen wir dankbar sein, dass wir das alles leisten konnten. Viele hunderttausend Euro mehr an Heizkosten, Reparaturen, und Streusalz konnten aufgebracht werden – fast ein Wunder. Ich darf deshalb zuerst den Firmen in unserer Stadt danken. Ob Hetzner online AG, Erfal e.K., Schedel Kunststofftechnik GmbH oder Comcard GmbH – alle entwickeln sich gut, investieren oder planen Investitionen; immer mehr Menschen haben Lohn und Brot. Manche der Unternehmen haben hohe Auszeichnungen erhalten, wie z.B. das Milchgut in Trieb – nochmals herzlichen Glückwunsch. Vielleicht erleben wir noch mehr Ansiedlungen und damit noch mehr an sichtbaren Veränderungen wie am Schlossplatz, hoffentlich auch bei der Falgard-Villa, an so manchem Haus, auch wenn die Farbgebung nicht jedem gefällt, dem Stadtpark oder in anderen Dingen – ich bitte darum. Die Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ hat einen Vollwärmeschutz bekommen – ein Mantel zu ihrem 30. Geburtstag, die Kindertagesstätte „Mäuseburg“ zu Ihrem Geburtstag Spielsachen. An der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ musste das Dach repariert werden und die großen Falttüren sollen folgen. Damit das funktioniert, sind die „großen“ Kinder in die Grundschule Hauptstraße umgezogen und haben gleich die 125-Jahrfeier miterleben können. Ebenso fertig geworden ist der Spielplatz an der Kindertagesstätte „Lauterbacher Strolche“ in Oberlauterbach und manches noch. Und unsere Mittelschule „Wilhelm Adolf von Trützschler“ hat nicht zuletzt für den „UTP-Tag“ den Preis der Sächsischen Wirtschaft erhalten – einfach toll. Besonders hervorheben möchte ich die Gründung eines sozialen Vereines, der nicht nur den Weihnachtsmann gut kennt, sondern vor allem die großen und kleinen Sorgen der Kleinen. Vielen Dank für all die Hinwendung und Liebe, all das, was für Kinder getan und geleistet wird in Einrichtungen und Schulen, in Vereinen und Kirchen, in den Herzen, durch so viele Menschen. Dankenswerterweise hat der Erdstoß am 26.08.2011 keinen schweren Schaden angerichtet, so dass wir wie geplant viel bauen konnten. Die Trieber haben das erste Stück neue Kreisstraße und mit uns gemeinsam die Hoffnung, auch die

anderen Teile noch erleben zu dürfen. Der dritte Abschnitt der Gartenstraße soll 2012 noch folgen und wenn es gelingt, als Stadtumbaugebiet Aufnahme zu finden, künftig auch die anderen Abschnitte. Die Straße am Grund ist fertig – auch ohne Förderung. Aber wir haben uns im Herbst nicht mehr an die Harzbergstraße und die Ziegengasse getraut, auch wenn wir es, wie wir heute wissen, ohne Schnee geschafft hätten – so wird es eben 2012. Die Dorfstädter haben die „totale“ Verkehrsberuhigung ertragen und freuen sich mit uns allen über den neuen Kanal, aber noch viel mehr über die tollen Veranstaltungen der oder in der Grundschule Dorfstadt. Am Lohbergbach fehlt jetzt noch das Rückhaltebecken und wenn es genauso gut funktioniert wie die Talsperre beim Hochwassertest, sollten die Sorgen dort auch der Vergangenheit angehören. Auch im sportlichen und kulturellen Bereich gibt es vieles, was zu erwähnen ist. Das Straßenfest, kleine Kunstausstellungen, im nächsten Jahr das 100-jährige Jubiläum der Kegler, den wiedererstarbte Tennisverein, unser Museum und die Veranstaltungen des Heimatvereines in Trieb/Schönau, das Umweltzentrum des Landkreises in Oberlauterbach, Konzerte, deutsche und internationale Meisterschaften, Buchlesungen, Chorauftritte, Maibäume und Höhenfeuer, Märkte mit insgesamt 4 km Standlänge, 60 Jahre Schnitzverein, Spielplatzaktionen, Fotoausstellungen, Operettennachmittage, Modellboottreffen, Weinfest, Kirmes und ein deutschlandweit aufgeführtes Rebekka-Musical. Vielen Dank allen, die diese und viele andere Veranstaltungen möglich machen. Auch sonst gäbe es noch vieles zu berichten – Flurbereinigung, Anbau an das Vereinsheim in Trieb, das Umgebendehaus in Oberlauterbach, der renovierte Kirchturm, der neue Radweg und dessen Beschilderung und vielleicht sogar ein neues „Bergeschrey“. Ich kann nicht sagen, was die Zukunft für uns bereithält. Wie in der Vergangenheit, wird es auch im kommenden Jahr schwere und schöne Stunden, Erfolge und Misserfolge geben. Das ist auch gar nicht so wichtig. Wichtig ist, wie wir miteinander umgehen, ob wir, wie in der Vergangenheit bereit sind, Hoffnung und Zuversicht zu leben und uns Zeit nehmen für den anderen – Zeit zu haben für ein Lächeln, ein Danke, ein gutes Wort. Für all das, was Sie zur Entwicklung unserer Heimatstadt und das Leben in ihr beitragen, darf ich Ihnen herzlich danken. Ich wünsche uns allen Kraft, Mut sowie Gesundheit und uns allen und unserer Stadt Falkenstein Gottes Segen.

Falkenstein, im Dezember 2011

A. Rauchalles, Bürgermeister



Mit einem „Danke schön“ wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Ihre Vertrauens-Meisterwerkstatt

cqr seit 1998
Konzept
fuchs
 freie KFZ-Werkstatt Mario Fuchs Kfz-Meister

Jahnplatz 2 a • 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Telefon (0 37 45) 22 33 96
 Fax (0 37 45) 22 20 84
 www.car-konzept.de • info@car-konzept.de

Kindertagesstätte Knirpsenland

Alle Fenster am Adventskalender sind bereits geöffnet, nur das letzte, das 24., ist noch fest verschlossen. Was mag sich wohl dahinter verstecken? Etwas Süßes zum Naschen, etwas zum Basteln, zum Raten oder zum Ansehen und Staunen? Die Wunschzettel der Kinder sind lang. Anton aus der Mäusegruppe wünscht sich ein ferngesteuertes Lightning McQueen Auto und Melina etwas zum Basteln aus Filz. Andere hätten gerne eine Eisenbahn, ein Trampolin einen Traktor usw. Bei der ganzen Schlepperei wird der Weihnachtsmann sicher ins Schwitzen kommen. Er hat viel zu tun und keine Zeit sich auszuruhen. Aber auch die Kinder der Häschengruppe halfen mit das Weihnachtsfest vorzubereiten! Sie haben Plätzchen gebacken und versuchten mit dem Nudelholz den Teig für die Weihnachtsplätzchen auszurollen. Das



war gar nicht so leicht. Der Teig fühlte sich weich an und ließ sich gut kneten. Er schmeckte einfach lecker. Im ganzen Haus duftete es herrlich nach Zimt und Pfefferkuchen. Schön verziert mit bunten Streuseln und Schokolade sehen sie zum Anbeißen aus. Muttis, Vatis, Omas und Opas konnten sich am 7.12. bei einer Tasse Kaffee ein wenig ausruhen, die Plätzchen kosten



und dem lustigen Treiben der Kinder und Enkelkinder zusehen. Eine ganz besondere Überraschung haben sich die Weihnachtswichtel von Hugo aus der Häschengruppe ausgedacht. Auf einer CD und DVD können alle Muttis und Vatis ihre Knirpse in Aktion erleben. Wie sie zum Beispiel lernen, allein mit dem Löffel zu essen, herumtoben, Sport treiben und nach der ganzen Anstrengung in ihren Bettchen träumen. An dieser Stelle möchte sich das Knirpsenland-Team sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen und langjährigen Helfern und unseren ehemaligen Mitarbeitern, die sich bereits im wohlverdienten Ruhestand befinden, bedanken. Sie sind immer da, wenn wir Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen und Feiern und zur Absicherung eines harmonischen Tagesablaufes brauchen. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung stehen sie uns stets zur Seite. **DANKE!**



Wir sind ein modernes Unternehmen mit Stammsitz in Markneukirchen und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Empfangsmitarbeiter(in) (Teilzeit)**
- **Sachbearbeiter(in) Buchhaltung (Vollzeit)**
- **Mitarbeiter(in) für Warwick & Framus "Outlet Custom Shop Store"**
- **Mitarbeiter(in) im Verkauf (Kundenbetreuung)**
- **Elektroingenieur(in) für Musikelektronik**

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Elektronik Ingenieur Ausbildung
- im Idealfall haben Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung
- die gängigen MS-Office-Anwendungen sind Ihnen vertraut
- eine schnelle Auffassungsgabe zählt zu Ihren Stärken
- selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Sorgfalt zeichnen Sie aus
- Englischkenntnisse wären gewünscht
- ein Bezug zu Musikinstrumenten für den Mitarbeiter im Verkauf ist Voraussetzung

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: jobs@warwick.de

EMAS
 DIN 14001
 DIN 16001

Warwick®
 Bases, Amps & Rock'n Roll.

Framus®
 TRADEMARK
 Since 1949

Family Owned • Solar Powered • Sustainably Manufactured in a Green Environment

Distribution: Warwick GmbH Co. Music Equipment KG • Gewerkepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany
 Phone: +49 (0)37422-555-0 • Fax: +49 (0)37422-555-999 • E-Mail: info@warwick.de
 Branches: Shanghai/P.R.China • Düsseldorf/Switzerland • Praha/Czechia/Slovakia/Republic • Warsaw/Poland • Melbourne/Great Britain/Australia
 Visit us on the World Wide Web: www.framus.de • www.framus-vintage.de • www.warwick-distribution.de

Frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr!

Autoservice
Schmalfuß
 GmbH

Bahnhofstraße 83 • 08223 Grünbach • ☎ (0 37 45) 60 06

Das gesamte Team von der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ wünscht allen Kindern, Eltern, Großeltern, Sponsoren sowie dem Träger der Stadt Falkenstein zum Weihnachtsfest viele schöne Stunden im Kreise der Familie und ein glückliches, gesundes und gutes Neues Jahr!



SpVgg Falkenstein e.V.

Der Vorstand der Spielvereinigung Falkenstein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Fans für die in diesem Jahr geleistete Unterstützung und wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vogtlandweihnacht

**Eisig kalt ist es geworden
tief verschneit ist Wald und Feld
und ein freudiges Erwarten
uns in seinen Armen hält.**

**Hier ein Lächeln, Kinderlachen,
Freude breitet sich aus,
selbst der sonst so steife Schneemann,
sieht auf einmal freundlich aus.**

**Zugeschneit sind alle Straßen,
weiß verzuckert Baum und Strauch –
Pfeffernüsse, Butterstollen,
wunderschöner Weihnachtsbrauch.**

**In den Fenstern Lichterbögen,
strahlen Wärme in die Nacht,
und der Bergmann mit dem Engel
runden ab die Festtagspracht.**

**Treu und ehrlich wacht der Moosmann,
kugelgeschmückt steht der Tannenbaum,
und der Duft der Räucherkerzen
weckt in uns den Kindertraum.**

**Teddybär und Puppenstube,
Kaufmannsladen, Hampelmann,
unser Kindertraum von gestern,
heute fängt er wieder an.**

**Glockenläuten, Weihnachtslieder,
stille, heilige Nacht,
heute ward ein Kind geboren,
das uns alle glücklich macht.**

**Dieses Kind gehört uns allen,
allen die voll Liebe sind,
zum Segnen hebt es seine Hände –
jetzt das Weihnachtsfest beginnt.**

Günter Pfau (Falkenstein)

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

*Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr!*

*wünscht allen
Kunden & Lesern
das Team von*

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

HUMMELBAU 

Meisterbetrieb Andreas Böhm
*Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.*

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

*Vielen Dank für Ihre Treue.
Zum Weihnachtsfest wünschen wir
alles Gute und Schöne und für das
neue Jahr viel Glück und Gesundheit.*

SP: Queck 
ServicePartner

Innungsfachbetrieb seit 1976
**TV • Video • HiFi • SAT • Multimedia • Mobilfunk • DSL • Festnetz
Service in eigener Werkstatt**
Schloßstraße 24 • 08223 Falkenstein • Telefon (0 37 45) 63 25



**Allianz Girokonto Gold –
Überall kostenlos Bargeld.
Sicher im Internet und
auf Reisen.**

- Überall kostenlos Bargeld abheben – mit der Allianz girocard Gold
- Mehr Sicherheit im Internet und auf Reisen durch umfangreiches Versicherungspaket
- Kontoauszüge – ganz einfach online oder kostenlos per Post
- Einfacher Kontowechsel zum Girokonto Gold durch den kostenlosen Kontoumzugsservice

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:
Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.

Kfz Service Auerbach – Dirk Hennebach Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Achsvermessungen • Auspuff
Reifendienst mit Service, Einlagerung und Reparatur
Alu- und Stahlfelgenberatung
modernste Diagnosetechnik • Bremsenprüfstand
Autogasanlagen • Karosserie- & Schweißarbeiten
Klima • Autoglas • TÜV und AU Vorbereitung und
Abnahme • Unfallinstandsetzung • Wartung- und
Durchsichten aller Marken • Klimageservice
Oldtimerservice • Fahrzeugaufbau • Instandsetzung
Frühjahrs- und Wintercheck und vieles mehr

Hunger? www.Landgasthof-Veitenhaeuser.de

Reumtengrüner Straße 47a • 08209 Auerbach • www.kfz-service-auerbach.de
Tel.: (0 37 44) 18 84 60 • Fax: (0 37 44) 18 84 66 • info@kfz-service-auerbach.de

PRESSLUFT FRANTZ

Baumaschinen- und
Ersatzteilhandels GmbH



*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest
und ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

Falgartring 1 • 08223 Falkenstein/Vogtl. • Telefon 0 3745 - 60 14
Fax 0 3745-2 09 54 • kbachmann@pressluft-frantz.de

VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE



Zur Vermietung im Mietdienst !

Über 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsoberrmeister

Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

*Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
glückliches 2012 wünschen wir unserer werten
Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten.*

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Stadtrat fast Beschlüsse zu Vergaben

In der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ befinden sich im Mittelteil des Anbaus drei durch 2 Raumtrennwände geteilte nebeneinander liegende Gruppenräume. Durch Verschieben der Wände wird es je nach Nutzung und Bedarf möglich verschiedene Raumgrößen herzustellen.

Für die Kreativangebote aus dem Bildungs- und Erziehungsplan sowie die komplexe Elternarbeit wird regelmäßig ein größerer Raum als die zur Verfügung stehenden Gruppenräume mit maximal 30 m² benötigt. Gleichzeitig kann auf kleine Raumeinheiten für die individuelle Gruppenarbeit sowie den Mittagsschlaf mit minimalem Lärmpegel nicht verzichtet werden. Deshalb ist es im Sinne der Bildung und Betreuung der Kinder wünschenswert, die bisherige Funktionalität der Raumsituation mit 2 mobilen Trennwände bei zu behalten.

Aus verschiedensten Gründen war eine erneute Reparatur nicht sinnvoll. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss daher den Auftrag zur Erneuerung von 2 Raumtrennwänden für die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ an die Firma Tischlerei Weigel GmbH zu erteilen.

Auch die Eingangstür der „Trützschler-Mittelschule“ (Seite zur Turnhalle) befindet sich in einem maroden Zustand und entspricht weder den sicherheitstechnischen noch energetischen Anforderungen nach dem aktuellen Stand der Technik.

Da das Gebäude jedoch unter Denkmalschutz steht, ist auch bei Reparatur- bzw. Erneuerungsarbeiten von Türen darauf zu achten, dass Form und Farbe dem jetzigen Original entsprechen. Durch das Bauamt der Stadt Falkenstein wurden für eine Erneuerung und Reparatur der Eingangstür Kostenangebote eingeholt.

Dabei musste festgestellt werden, dass der finanzielle Aufwand für die Reparatur der Tür gegenüber der Herstellung einer neuen Tür unverhältnismäßig hoch ist. Deshalb wurde vorgeschlagen, die Erneuerung der Tür zu beauftragen. Mit dieser Entscheidung könnte außerdem die Einhaltung der Sicherheits- und energetischen Standards vollumfänglich gewährleistet werden.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein vergab den Auftrag zur Erneuerung der Eingangstür der „Trützschler-Mittelschule“ an die Firma Fenster & Türe Systeme Kai WÄHNER GmbH. Eine entsprechende Denkmalschutzrechtliche Genehmigung ist beantragt.

Stadtrat beschließt Haushaltsveränderungen 2011

Über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes von rund 204.400 Euro sowie des Vermögenshaushaltes von rund 295.500 Euro hat der Falkensteiner Stadtrat zugestimmt. Laut Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) seien die zusätzlichen Ausgaben durch Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes und der damit verbundenen erhöhten Zuführung an den Vermögenshaushalt gedeckt.

Die in der Ratsvorlage detailliert aufgelisteten Abweichungen von der Haushaltsplanung hätten sich zum Großteil erst im Laufe des Jahres ergeben und waren bei Aufstellung des Planes noch nicht absehbar. Die

Palette der Mehrausgaben reicht im Verwaltungshaushalt beispielsweise von Sachverständigen- und Vermessungskosten über zusätzliche Wartungs- und Reparaturkosten von Fahrzeugen bis zur Straßeninstandsetzung.

Im Vermögenshaushalt, aus dem die kommunalen Investitionen finanziert werden, sind unter anderem einige Bau- und Ausstattungsarbeiten an Schulen und Kindereinrichtungen teurer ausgefallen, als zunächst geplant. Mehrausgaben stünden auch durch die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges für den Ortsteil Trieb oder den Umbau des kommunalen Bauhofes zu Buche.



Central-Apotheke

Inh. Apotheker Robert Herold



**Mein Team und ich
wünschen Ihnen besinnliche
Weihnachtsfeiertage und einen
guten Start in das Jahr 2012.**

August-Bebel-Straße 5 • 08223 Falkenstein
Tel. (0 37 45) 74 43 90 • www.apotheke-central.de

Auch bei der Erschließung des Industriegebietes „Falkenstein-Siebenhitz“ haben sich laut Stadtkämmerei Veränderungen ergeben: Da die Kosten geringer ausgefallen seien als geplant, werden im Jahr 2010 an die Stadt ausgereichte Fördermittel nicht benötigt. Um zusätzliche Zinszahlungen zu vermeiden, würden diese Mittel in Höhe von 200.000 Euro an die Landesdirektion Chemnitz zurückgezahlt. „Ein deutliches Plus ist bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen“, verdeutlichte Rathauschef Rauchalles anhand der Jahresbilanz. Ein Nachtragshaushalt soll dieses Jahr nicht aufgestellt werden. Gegenwärtig wird der Haushaltsplan 2012 vorbereitet, der zunächst in den Ausschüssen des Stadtrates diskutiert werden soll. (jhüb)

Stadtrat berät zu Bauvorhaben

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt der **Außenbereichssatzung zum „Abhorner Weg“** im Ortsteil Röthenbach der Stadt Rodewisch zu. Die Bebauung Abhorner Weg 3 und 4 liegt südwestlich des Bebauungszusammenhangs von Röthenbach und entspricht einer typischen Außenbereichslage, im Flächennutzungsplan dargestellt als landwirtschaftliche Nutzung. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,5 ha. Neben Wohngebäuden gehören zu den darauf befindlichen baulichen Anlagen auch Garagen und landwirtschaftliche Nebengelasse, die derzeit von sechs Familien genutzt werden. Zwei der Familien betreiben Landwirtschaft im Nebenerwerb. Aktuell liegt der Antrag einer jungen Familie auf Errichtung eines Eigenheimes im Plangebiet vor. Ebenso stimmt der Stadtrat der Stadt Falkenstein dem **Neubau von 4 Handelseinrichtungen in der Stadt Treuen**, Perlaser Straße zu. Die Cubus GmbH aus Steinheim plant an der Perlaser Straße in Treuen auf einem gewerblich vorgeprägten Grundstück den Bau von 4 Handelseinrichtungen mit 80 Stellplätzen.

Geplantes Sortiment:

- Lebensmittel 800 m² (Verlagerung des bestehenden NORMA-Marktes am Ortseingang Treuen an den neuen Standort)
- Non-food 800 m² (Sortiment ähnlich „Pfennig-Pfeiffer“)
- Bäcker und Fleischer mit 287 m² und 63 m²

Aufgrund der Auswahl des Sortimentes sowie der Lage und Größe der Handelseinrichtungen in der Stadt Treuen wird eingeschätzt, dass die Belange der Stadt Falkenstein durch dieses Vorhaben nicht berührt werden. Nach Abstimmung innerhalb des Mittelzentralen Städteverbundes wird von den Vertretern der Stadt Rodewisch und der Gemeinde Ellefeld die gleiche Auffassung geäußert.

Straßeninstandsetzungen

Im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus – Sonderprogramm 2011 und 2012 zur Beseitigung von Winterschäden an Straßen kommunaler Baulastträger – wurde für die Deckensanierung der Harzbergstraße OT Trieb und Deckensanierung der Ziegengasse Falkenstein/Dorfstadt eine Freihändige Vergabe durchgeführt. Nach schriftlicher Abstimmung mit den beteiligten Baufirmen wurde von 2 Bietern unter Bezugnahme auf die zu erwartenden Materialpreiserhöhungen Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma VSTR GmbH aus Rodewisch. Die Firma hat die Nachweise für die Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit erbracht. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss daher die Vergabe der Bauleistung für beide Lose an die Firma VSTR GmbH Rodewisch. Die Ausführung der Arbeiten ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen.

Winterferien & keine Langeweile!

Erlebnisreiche Winterferien-Abenteuer vom **12.02. bis 18.02.2012** und vom **19.02. bis 25.02.2012** hat die „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder von **7 bis 16 Jahren** parat. Beim Skifahren, Rodeln, Motorschlitten fahren, Basteln ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Erlebnisbades, sowie eine Schlittenfahrt mit Huskys umrahmen das Programm, welches aus vielen weiteren spannenden Aktivitäten wie Inline-Skaten, Fackelwanderung, Tischtennis, Disco und dem Besuch eines Kinos besteht und somit zu einer unvergesslichen Ferienwoche für die Kinder wird. Für **13- bis 16-Jährige** existiert ein Extraprogramm mit separaten Ausflügen. **Informationen gibt es im Internet auf www.gruene-schule-grenzenlos.de oder per Telefon unter (03 73 20) 8 01 70.**

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

PROKLIN

Klempner- und Installationsbetrieb GmbH
 Friedrich-Naumann-Straße 2
 08209 Auerbach

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, allen Geschäftsfreunden und unseren Mitarbeitern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Erfolg für das Jahr 2012.



Meisterbereich Falkenstein
 Schloßstraße 17 • Telefon: (0 37 45) 64 93
 mittwochs von 14 - 17 Uhr

Gebäudereinigung Golla

Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

*Wir wünschen den Lesern uns'rer Zeilen,
 dass sie im Trubel kurz verweilen,
 den Stress der Zeit zur Seite tun,
 auch Feiertags mal etwas ruh'n.
 Die Lieben einfach um sich schließen -
 die Weihnachtszeit »nur so« genießen!*



Frohe Feiertage Ihnen allen!

Das **GARDINEN SECKEL** Team
 Falkenstein, Neustadt


Telefon (0 37 45) 7 23 96

★ **Ein** ★
FROHES ★
 ★ **FEST** ★

Allen Kunden und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolg-
reiches neues Jahr!

Zimmerei Holzbau
Schmiedigen GmbH
Lochsteinweg 29
08223 Falkenstein/V.
Telefon: (0 37 45) 7 34 84
Telefax: (0 37 45) 7 77 10
service@schmiedigen.com
www.schmiedigen.com

SCHMIEDIGEN

PHYSIOTHERAPIE  **WELLNESS**
 Praxis Corinna Manjock

*Wir danken unserer verehrten Kundschaft
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen
besinnliche Weihnachtstage sowie ein
erfolgreiches Jahr 2012.*



GESCHENKIDEE

**Original
Herrnhuter
Sterne**

Handgearbeitete Sterne aus Papier und Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!
Auch als Advents- oder Wichtelgeschenk!

**Elektro - Service
Jürgen Puggel**

Hauptstraße 77 ☀ Schöneck ☀ Tel. 03 74 64 / 8 22 11

www.puggel.de

**Ihr Festtagsschmaus
rund um
die Feiertage –
immer appetitlich
und frisch
aus Ihrer**

*Qualität,
die man schmeckt!*



Fleischerei LUDERER

Th.-Körner-Str. 10
08223 Falkenstein
Geschäft (0 37 45) 56 18

*Allen unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir
besinnliche Weihnachtstage und ein
gesundes, glückliches neues Jahr.*

Information zum Winterdienst 2011/12

Entsprechend § 51 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993 liegt die Verantwortung über die Organisation und Durchführung des Winterdienstes in den Gemeinden. Durch die Vergabe von Verträgen zur Beräumung der kommunalen Straßen werden alle Erfordernisse und Verpflichtungen hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes 2011/12 im Gebiet der Stadt Falkenstein und den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau geregelt.



Alle Fußwege im Stadtgebiet, sind durch die Anlieger gemäß der Reinigungssatzung vom 07.11.1996 zu räumen und zu streuen.

Wir möchten unsere Bürger daraufhinweisen, dass bei der Gehwegberäumung der Schnee nicht auf die Straße geschippt werden soll, weil es sonst im Parkbereich der Autos zu Behinderungen kommt.

Vielmehr soll der Gehwegrand/Bordstein für die Ablagerung genutzt werden. Eine komplette Beräumung des Gehwegs in seiner gesamten Breite ist also nicht notwendig. Er muss für die Fußgänger nutzbar ist.

Um sicherzustellen, dass der Einsatz von Winterdiensttechnik ungehindert erfolgen kann, ist es möglich, auch kurzfristig Verkehrseinschränkungen anordnen zu müssen. Bei extremen Wettersituationen bzw. der Notwendigkeit des Wegladens und Abtransportes des Schnees wird das „eingeschränkte Halteverbot“ Straßenzugweise jeweils gesondert angeordnet. Diesen Anordnungen ist zwingend Folge zu leisten.

Da der Stadtbauhof mit eigenen Kräften und eigener Technik nicht in der Lage ist, den Bedarf an Räum- und Streutechnik vorzuhalten. Mit folgenden Firmen wurden vertragliche Vereinbarungen abgeschlossen, die den Winterdienst erfüllen.

„Untere Stadt“ (alle Straßen rechtsseitig der Ellefelder Str.), Stadtrandbereich, das Gewerbegebiet, die Brandsiedlung und Teile der „Oberen Stadt“ (Jahnstraße, Th.-Körner-Straße, Gartenstraße bis Mosenstraße – Firma FRW Falkenstein (Tel. erreichbar: 03745/6148).

Alle Straßenzüge der „Unteren Stadt“ linksseitig der Ellefelder Str. – Bauservice M. Schäfer (Tel. erreichbar: 03745/759982 od. 0174/8925365).

Ortsteil Dorfstadt, unterer Grund, an der Hanneloh sowie am Anger und am Pfarrlehn, Industriegebiet Siebenhitz – TREBA Agrar-GmbH Reumtengrün (Tel. erreichbar: 03744/213234).

Kommunale Fußwege – Wolf Reinigungsservice (Tel. erreichbar: 03745/72514).
Ortsteile Trieb und Schönau – Grundstücks-Service Eckhard Seifert, (Tel. erreichbar: 037463/88437).

Ortsteil Oberlauterbach – Glas- und Gebäudereinigung Bernd Steiner (Tel. erreichbar: 03744 212830, 03745 223049).

Die Kreis-, Staats- und Bundesstraße wie, Auerbacher Str., Hammerbrücker Str., Dorfstädter Str., Lauterbacher Str., Reumtengrüner Str., Dr.-

R.-Koch-Str., Plauensche Str., Fr.-Engels-Str., Oelsnitzer Str., Grünbacher Str., R.-Breitscheid-Str., Hauptstr., Ellefelder Str., Bahnhofstr.

Ortsverbindungsstraßen in den Ortsteilen Oberlauterbach, Trieb und Schönau wie z.B. Hauptstr. OL, Neustädter Str. OL, Reumtengrüner Str. OL, Schönauer Str. OL, Treuener Str. OL, Falkensteiner Str. TR, Schönauer Str. TR, Oberlauterbacher Str. SCH, Treuener Str. SCH, Schönauer Str. SCH. – Landratsamt Vogtlandkreis, Straßenmeisterei Falkenstein (Tel. erreichbar 03745/6050).

Alle übrigen kommunalen Straßen und Wege im Stadtgebiet – Stadtbauhof Falkenstein (Tel. erreichbar: 03745/6978).

Im Falle des Auftretens von extremen Winterwettern wird zusätzlich schwere Technik in Reserve gehalten. Hierzu wurden mit den Firmen entsprechende Absprachen durchgeführt. Der Abruf erfolgt durch den Einsatzleiter. Als Schwerpunktberäumung gelten das Feuerwehrdepot (Rathenaustraße) und die ASB-Rettungswache in der Theodor-Körner-Straße.

Kontrollen über die Durchführung und Einhaltung der Festlegungen zum Winterdienst werden durch die gemeindlichen Vollzugsbediensteten vorzunehmen, wobei Verstöße geahndet werden müssen.

Die Verantwortung im Winterdienst umfasst die Bewältigung der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht der Stadt Falkenstein. Danach sind



werktags von 05.30 bis 22.00 Uhr und samstags, sonn- und feiertags von 08.00 bis 20.00 Uhr alle verkehrswichtigen Straßen und besonderen Gefahrenstellen von Schnee und Eis freizuhalten. Zur Umsetzung dieser Verantwortung werden Firmen gebunden.

Informationen und Hinweise können während den Dienstzeiten auch an die Stadtverwaltung Falkenstein (Tel. erreichbar: 03745/7410) gegeben werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
H. Schörner, Ordnungsamt Stadt Falkenstein

C. Schreiter · Pestalozzistraße 12 · Falkenstein
Telefon 037 45 / 7 30 04

Friseursalon Conny Schreiter

*Eine frohe Weihnacht 2011
mit ruhigen und besinnlichen Stunden
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht*

Gesegnete Weihnachten

**und
ein gutes
neues Jahr**

POHLANDT
HAUSTECHNIK

08223 Falkenstein • Bahnhofstraße 59 • Telefon (0 37 45) 60 19

*Nagel- und
Fußpflegestudio*

**„More than
Nails“**

*Ich wünsche meinen
lieben Kunden frohe Weihnachtstage
und einen guten Start ins neue Jahr.
Gleichzeitig möchte ich mich recht herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

Antje Strobel

08223 Poppengrün • Schönecker Straße 8 • Tel. 01 72 / 9 01 02 43

**MARIEN-
APOTHEKE**

... die Apotheke für Ihre Gesundheit, Vitalität, Körperpflege und Ihr Wohlbefinden.

**Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünschen Ihnen
Ihre Apothekerin
Karla Hartmann
und das Team der
Marien-Apotheke.**

Oelsnitzer Straße 2 Tel. 0 37 45 / 62 30 E-Mail: info@apotheke-falkenstein.de
08223 Falkenstein Fax 0 37 45 / 7 44 95 03 www.apotheke-falkenstein.de

*Wir wünschen fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im neuen Jahr*

Ihr Malermeister Axel Richter

Maler Richter

Meisterbetrieb der Innung
Dr.-W.-Külz-Straße 10 • 08223 Falkenstein
Tel./Fax (0 37 45) 62 64 oder 74 47 47 • Funk 0171 / 32 8 53 09
malerrichter@t-online.de

Grüße vom Klapperstorch

Im Zeitraum **November** und **Dezember** war der Klapperstorch wieder besonders fleißig. Die Stadt Falkenstein besuchte gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Jugendamtes des Landratsamtes Vogtlandkreis, wieder die neugeborenen Babys. Anbei eine kleine Foto-Auswahl unserer neuen Erdenbürger.



Tyron Freudenhammer



Alice Falina Tirschmann



Jack Gnilitza



Marcel Andy Albrecht



Marie-Lena Schicker



Luis Bitau



Luisa John



Ashley-Josefina Hartwig

Wir wünschen allen Babys und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen und natürlich ein wunderschönes erstes Weihnachtsfest im Kreise der Familien.

Kinderärztlicher Notdienst Januar 2012

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.01.12	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
02.01.12	19-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
03.01.12	19-22	Herr FA Stark	01723792370
04.01.12	14-22	Frau DM Dörrfel	037606/2202 o. 03744/211548
05.01.12	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
06.01.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
07.01.12	07-22	Frau Dr. Ungethüm	015258561950
08.01.12	07-22	Frau Dr. Ungethüm	015258561950
09.01.12	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
10.01.12	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
11.01.12	14-22	Frau Dr. Ungethüm	015258561950
12.01.12	19-22	Frau DM Stark	01723792370
13.01.12	14-22	Frau DM Lange	01733663063
14.01.12	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
15.01.12	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
16.01.12	19-22	Herr FA Stark	01723792370
17.01.12	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
18.01.12	14-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
19.01.12	19-22	Frau DM Dörrfel	037606/2202 o. 03744/211548
20.01.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
21.01.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
22.01.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
23.01.12	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 01744789118
24.01.12	19-22	Frau Dr. Ungethüm	015258561950
25.01.12	14-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
26.01.12	19-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
27.01.12	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
28.01.12	07-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
29.01.12	07-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
30.01.12	19-22	Frau DM Dörrfel	037606/2202 o. 03744/211548
31.01.12	19-22	Frau DM Stark	01723792370

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

01.01.12	Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach, 03765/12138
07. + 08.01.12	Frau Dr. Ungethüm, Reumtengrüner Straße 43, 08209 Auerbach, 03744/80533
14. + 15.01.12	Frau DM Ressel Gündel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, 03661/6630
21. + 22.01.12	MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch, 03744/3612053
28. + 29.01.12	Frau DM Ch. Jacob, Heinrich-Mann-Ring 19, 07973 Greiz, 03661/41288



Wir danken unseren verehrten Kunden für die erwiesene Treue und wünschen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr.

★ **Wendler** ★
DACHDECKERMEISTER

★ 08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55 ★

Dr gemauste Tannebaum

Is ging straff af Weihnachten zu. Iech soß in maan Betriebsbus und hoo suo vuor miech hie getraamt. De Schibbuogn warn scho in de Fenster und vun Weihnachten traam iech aa öfter mol is Guar über.

Do schießt mr e Gedanke nei'n Kopf – Mensch, Du host doch noch guar kaan Tannebaum. Und weil iech suo ze sogn im Wald oder aa im Holz gebuorn und aa gruoß geworn bie, musst des e Gemauster sei.

Iech kua des itze sogn – is is vorjährt! Mit maan Vuater ho iech den oft miet gehullt. Dr Ferschter hot be uns scho e Aaag zgedrückt, denn mier ham den Baum aa fachgerecht über dr Erde oogeseecht. Dass mer'sch net sieht! Und Laab ham mer aa draufgedeckt.

Jedenfall bie iech vun der Arbeit haam, vum Schwiechervuater – dr Döhler's Karl – ne Trabi geborcht und ab nei maan Wald. Do driebn bin Lauterbacher Weech, des wuar mei Schonung. Suo ugefär 5 bis 6 Guar war scho ewos ze finne. Ne Trabi ho iech zur Tarnung in der Siebenhitz bin Kober's Kurt geparkt und bie den Rest geloffen. Zim Imziehe wuar kaa Zeit. Iech hat maan „mittelguten“ blauen Mantel mit en Pelzkrogn drauf aa und en Hut of der Birr. Iech sooch des ner desserweg, weil iech net gerod wie Baum hulln aussooch.

Nu munter nei ne Gebüsch, do sieh iech waater hintn aan laafen mit orangenen Anorak und Hut. Itze wußt iech net, is des e Ziviler oder e Offizieller vum Forscht. Vorsicht wuar gebuoten! Zem Baamlepflanzen hatt iech aa net gerode Zeit – Ihr wisst ja, iech musst viel drechseln – Nussknacker und Raachermännle.

Nu war der Schnie verharscht, des kunnt iech nutzen. Immer, wenn der geloffen is, ho iech geseecht, denn do kunnt der durch sei Gelaatsch nix här'n. Und außerdem hatt iech e Eisensegnblatt, weil des fast kaa Geräusch macht. Des ist wegn'ne Umweltgeräuschepegel und wegn de Viecher daun ne Wald. Suo, dr Tannebaum looch do – itze warten – wuo de Gefaar is! Of aamoll kuame of'n Weech zwee Autoer und ham gehalten. Suo 5 bis 6 Mann sei ausgestiegn und aaner bläakt: „Do dinne liecht e Baam, des is meiner“ – und weg wuarn se alle im Dickicht. Vorsichtich bie iech naus – natürlich ohne Baam. Suo a ganz Gungler, vielleicht dr Lehrling, hot noch Werkzeug as'n Auto gehullt. Iech froog den ganz vorsichtich, wos die denn do hieie machen. Dr wuar ganz derschrokken vor mir und is schnell den annern nooch. Dr walle kuame der mit'n Anorak und Hut as dr Schonung, redt miech ua und schimpft af de gunge Leit (seine Leit!), denn es wuarn welche vum Forscht. Die derfen des off kaan Fall, die müssen – genau wie annere Leit – aa e Genehmigung ham. „Des hot e Noochspiel, des werd'r alle sieh.“ Des ganze Theater hot'r noch emoll luosgelassen, wue seine Leit as'n Wald kuame. Dann is'r mit tichticher Wut fortgerammelt. Be dem ganzen Geschimpf of seine Leit hot'r ganz vergessen, miech zu frogn, wos iech do hieie eigentlich mach. Der hot sich mit mir über seine eingne Leit echoffiert. Wue der fort wuar, ho iech gesoocht: „Itze kua iech maan Tannebaum ja aa raushulln.“ „Wos – Du gehärst net ze denn?“ hamm die gunge Kerl gefroocht – „Du host aa gemaust?“

Ja, wos e puuar Klamotten und e Hut ausmachen! Wär iech mit dr Arbeitshuos kumme, hätt'r miech glei kassiert. Nu ho iech nooch viel Lachen noch gefroocht: „Kännt'r miech do gleich bis zr Siebenhitz mietnemme?“

Wie gesoocht, itze kua iech des scho zim besten gebn, denn des is längst vorjährt. Und die gunge Kerl leb'n alle noch trotz dr Drohungen von dem „höheren Forschtbeamten“. Des noch nebnbei: Die Gunge ham gesoocht: „Wenn der Diech – als wie miech – drwischt hätt – do wär's teier kumme.“ Seitdem hull iech maan Tannebaum asn Wald ner noch mit Genehmigung vum Ferschter.

Klaus Bauer

Christoph Schlosser
Schlossermeister



*Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.
Für das uns bisher erwiesene
Vertrauen möchten wir uns
herzlich bedanken.*



August-Bebel-Straße 9 · 08223 Falkenstein
Tel. (0 37 45) 63 45 · Fax (0 37 45) 63 49 · Handy 01 72 / 79 53 128

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE



**Einen solchen Preis
dürfte man gar nicht
zulassen!**



bei uns für
12.950,00

**Unsere Kurzzulassungen – wenig Kilometer,
tolle Ausstattung und beim Preis kaum zu schlagen.**

Climtronik, Freispecheinrichtung, GRA, NSW, Lenkradfernbedienung
f Radio, getönte Scheiben, Berg-Anfahrassistent uvm.

Testen Sie den neuen SEAT Ibiza SC – am besten bei einer Probefahrt.

SEAT Ibiza SC Style Copa, 1.4, 63 kW (85 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,0; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,9; CO₂-Emission kombiniert: 139 g/km; Effizienzklasse E. Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Auto-Center Göltzschtal GmbH
Oelsnitzer Str. 72

08223 Falkenstein
Tel: (0 37 45) 7 44 63-10
www.seat-falkenstein.de

Auto-Center Göltzschtal

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger** erscheint am
26. Januar 2012.
Redaktionsschluss
ist am 18. Januar 2012.
Anzeigentelefon:
03 74 67 / 28 98 23

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues
Jahr verbunden mit dem Dank für
das bisher erwiesene Vertrauen.




Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 · Mobil 01 74 / 3 89 41 72

Frohe Weihnachten und einen guten Start
in das neue Jahr wünscht Ihnen

SV-Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen

Silvio Veit
Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a · 08223 Neustadt
Fax: (03 74 63) 77 04 91
Mobil: 01 73 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de · www.sv-dach.com



Allen Kunden und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gesundes und
gesegnetes neues Jahr mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.

SP: Schultheiß
TV · Video · HiFi · SAT · Telekommunikation
Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb
08236 ELLEFELD, Hauptstraße 35
Telefon 0 37 45 / 59 83 · Fax 0 37 45 / 59 93

ServicePartner



FRW GmbH

Falkensteiner
Reparaturwerkstätten
und Reifendienst

Mo. bis Fr. 7-18 Uhr
Samstag 8-11Uhr

Meisterbetrieb für alle KFZ
Techn. Überprüfungen
Reifendienst & Ersatzteilverkauf

**Unserer werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr.**

Plauensche Str.: 82
08223 Falkenstein
Fon: 0 37 45 - 61 48
Fax: 0 37 45 - 72 14 5



E-Mail: info@frw-falkenstein.de
Web: www.frw-falkenstein.de



*Die Druckerei Grimm wünscht allen Leserinnen
und Lesern des Falkensteiner Anzeigers erholsame
Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Glück
im neuen Jahr.*

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In wenigen Tagen ist Weihnachten und bald beginnt ein neues Jahr. Jeder macht sich schon Gedanken und Pläne für 2012, Termine stehen fest. Einen Ausblick sehen wir auch auf der abgebildeten Postkarte. Es ist eine Naturfarbenkarte vom Photohaus Otto Paul. Eine schöne Winterlandschaft im Göltzschtal mit Blick auf Falkenstein. Das Rathaus und die ev.-luth. Kirche kann man in der Bildmitte gut erkennen. Ja, solch eine Winterlandschaft wünscht man sich gerade zu Weihnachten und zum neuen Jahr. Wer denkt da noch an die Schneemassen vom letzten Winter – oder?



Postkarte: Falkenstein i. V. Göltzschtal – Naturfarbenkarte Nr. 2 – Verlag Photohaus O. Paul und Söhne, Falkenstein – Auerbach i. V. – vermutlichlich Anfang der 1940-er Jahre.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert: **Weihnachten im Falkensteiner Heimatmuseum**

Viel gibt es wieder in unserer Weihnachtsausstellung „Rund um die Weihnachtsbäckerei“ zu sehen. Der Bäcker hat gerade einen Stollen aus dem Backofen gezogen, auf dem Kuchenregal liegt schon der fertige Kartoffelkuchen – noch viel mehr Wissenswertes zu den Weihnachtsplätzchen, Pfefferkuchen, Zuckermännchen und den Weihnachtsstollen können Sie entdecken. Alte Backgeräte, Back- und Kochbücher werden bei manchem Besucher das Interesse wecken, wieder einmal selber zu backen.

An den 110. Geburtstag unseres Heimatdichters Erich Thiel wird in einer Vitrine erinnert, er wurde am 25. November 1901 geboren.

Auch ein Blick in die alte vogtländische Bauernstube lohnt sich. Hier steht das „Neunerlei auf dem Tisch“, das „Heiligabend Stroh“ ist ausgebreitet und an der Decke „hängt de Ficht mit Zuckermännle draa“, vom Kirchturm läuten schon die Glocken, dr Heil'ge Ohmd is do!

Eine kleine Eisenbahn für die Kinder ist aufgebaut – gute Fahrt! „Muesmoa und Muesweibl“ grüßen und die beweglichen Heimatberge von Louis Bley und den Falkensteiner Schnitzern wollen wieder in Bewegung gesetzt werden. Der alte Falkensteiner Hängeengel und das Falkensteiner Bornkinnel sind wieder zu sehen.

Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat für Sie geöffnet:

- am Montag, dem 26. Dezember 2011, 2. Weihnachtsfeiertag vom 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

- am Sonntag, 01. Januar 2012, Neujahr, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- 7. Januar 2012 bis 05. Februar 2012 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kommen Sie doch mal vorbei, hier erleben Sie vogtländische Weihnachten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V., Andreas Rößler

Neujahrskonzert 2012 der Stadt Falkenstein



und der
Vogtländischen Chorgemeinschaft
Sonntag, 8. Januar 2012, 17.00 Uhr
Zweifeld-Sporthalle Falkenstein

Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical
Barbara Sauter, Sopran
Richard Wiedl, Tenor
Götz Schneegaffl, Bariton
Andreas Mann, Moderator vom MDR
Vogtländische Chorgemeinschaft
Silberbachchor Bad Schlema
Tanzstudio 1-2-Step
Kammerphilharmonie Miriquidii
Dirigent
MD. Reinhardt Naumann

Eintritt an der Abendkasse 12 - Vorverkauf 10 - ab 16.12.2011 Stadt Falkenstein
oder telefonisch 03744 213502 oder 03744 214395

Kita „Albert Schweitzer“

„Eine Zugfahrt, die ist lustig ...“

Am Freitag, den 2. Dezember ging es für die Enten- und Käfergruppe sowie die Strolche auf große Fahrt ins Puppentheater nach Zwickau. Wir schauten uns das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ an. Anschließend schlenderten wir noch über den Weihnachtsmarkt und bestaunten



die vielen schönen Sachen, die es zu kaufen gab. Stellt euch nur vor, eine Verkäuferin war so nett und schenkte jedem von uns einen kleinen Schokoladenweihnachtsmann. Dafür bedankten wir uns recht herzlich mit einem Lied. Aber das Tollste war natürlich der Besuch im Mc Donalds. Gesättigt und voller schöner Eindrücke fuhren wir nachmittags mit dem Zug wieder gen Falkenstein zurück.

„In der Weihnachtsbäckerei ...“

Die Kinder hatten alle Hände voll zu tun, um für den Oma-Opa-Tag Stollen zu backen, kleine Geschenke zu basteln und ein Weihnachtsprogramm mit



Liedern, Gedichten und einem Nusstanz zu üben. Den Omas und Opas hat's sichtlich gefallen. Bei Kaffee, Pfefferkuchen und selbst gebackenem Stollen lauschten sie unseren Klängen und bedankten sich mit viel Applaus.

„Ein Auftritt jagt den nächsten ...“

Die Käfer- und Entengruppe durften mit ihrem einstudierten Weihnachtsprogramm zur Seniorenweihnachtsfeier sowie zur Weihnachtsfeier des Schwerhörigenverbandes auftreten. Da waren wir alle ganz stolz drauf.



Der Applaus war uns sicher und obendrauf gab's noch Süßigkeiten. Nochmals ein Dankeschön an alle Eltern, ohne deren Unterstützung die vielen Auftritte gar nicht möglich wären.

„Lieber guter Weihnachtsmann ...“

... so fing unser Brief an. Wir haben nämlich dem Weihnachtsmann geschrieben und sind schon sehr gespannt, ob er uns auch antwortet. Damit der gute alte Ruprecht weiß, was wir uns alle wünschen, haben wir diese Wünsche aufgemalt und im Haus aufgehängt.

Ihr glaubt es kaum, zu unserer Kinderweihnachtsfeier kam der echte – ja wirklich der echte – Weihnachtsmann zu uns in den Kindergarten. Mann oh Mann, so einen riesengroßen Sack mit soooooo vielen Geschenken und Süßigkeiten haben wir ja noch nie gesehen. Knecht Ruprecht hatte ganz schön zu schleppen. So stapfte er von Gruppe zu Gruppe und die mutigsten Kinder trugen ihm sogar ein Gedicht oder Lied vor. Wir hatten Glück und jeder von uns bekam ein Geschenk. Na ja, wir waren ja auch schließlich das ganze Jahr über artig gewesen ;-)

Nun geht das Jahr zu Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern, Bekannten und Verwandten für die tolle Unterstützung sowie Mitarbeit im Elternaktiv bedanken.

Das Team der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ wünscht allen einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2012.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.01. Belke, Magdalena	zum 98.	12.01. Käppel, Greta	zum 81.	21.01. Seewald, Franz	zum 82.
02.01. Michel, Horst Günter	zum 77.	Seidel, Friederike	zum 70.	Barthold, Albrecht	zum 77.
03.01. Elmenthaler, Erika	zum 77.	Thoß, Karl	zum 76.	Müller, Ilse	zum 81.
Setzer, Werner	zum 81.	14.01. Buchheim, Lothar	zum 76.	22.01. Behrens, Herbert	zum 79.
04.01. Broche, Gertraude	zum 82.	Fuchs, Martha	zum 91.	Bischoff, Manfred	zum 70.
Hammer, Lisa	zum 77.	Großer, Annerose	zum 77.	Linse, Hilde	zum 85.
Krauß, Gertrud	zum 89.	Kießling, Herta	zum 90.	Thoß, Siegfried	zum 79.
Strobel, Inge	zum 75.	Kult, Edith	zum 70.	23.01. Männel, Marlene	zum 76.
05.01. Blechschmidt, Christa	zum 84.	15.01. Block, Gertraude	zum 84.	Schüler, Siegfried	zum 77.
Gropp, Ilse	zum 78.	Borbe, Margot	zum 79.	24.01. Eichler, Manfred	zum 85.
Schicker, Marianne	zum 85.	Gröpper, Heinz	zum 77.	Greifenhagen, Lothar	zum 77.
Strecker, Christine	zum 70.	Parnitzke, Doris	zum 81.	Kluge, Jutta	zum 81.
Wettengel, Renate	zum 77.	16.01. Ficker, Rosemarie	zum 80.	25.01. Götz, Dieter	zum 76.
06.01. Jacob, Hermann	zum 70.	Korn, Christa	zum 79.	Thoß, Ruth	zum 88.
Kleditzsch, Christa	zum 77.	Pietzsch, Christa	zum 82.	26.01. Grummt, Margarete	zum 81.
Pfeiffer, Gertrud	zum 80.	Rose, Gerhard	zum 77.	Schulz, Anneliese	zum 83.
Schuster, Käte	zum 84.	Unger, Brunhilde	zum 91.	Thoß, Werner	zum 81.
07.01. Lerche, Herbert	zum 86.	Zahn, Ursula	zum 70.	27.01. Blechschmidt, Hubert	zum 75.
Steltzer, Krista	zum 70.	17.01. Reuter, Elisabeth	zum 81.	Löffler, Inge	zum 75.
Strich, Eberhard	zum 82.	18.01. Thiel, Henry	zum 70.	Müller, Ursula	zum 81.
08.01. Georgi, Sigrid	zum 77.	19.01. Broche, Johanna	zum 88.	28.01. Holl, Gisela	zum 77.
Staupe, Gerd	zum 77.	Fuchs, Susanne	zum 93.	29.01. Steiniger, Christa	zum 83.
09.01. Fücker, Günter	zum 81.	Lisch, Liesbeth	zum 78.	Wolf, Günter	zum 83.
Petzold, Marianne	zum 86.	Strich, Ursula	zum 81.	30.01. Röckl, Willi	zum 70.
10.01. Adelt, Christl	zum 70.	Studený, Erika	zum 76.	31.01. Allert, Liane	zum 79.
11.01. Hoier, Anita	zum 76.	20.01. Espig, Gisela	zum 77.	Gründel, Ilse	zum 80.
Poller, Käthe	zum 82.	Förster, Egon	zum 83.		
Püschel, Gudrun	zum 70.	Müller, Else	zum 88.		
Quaas, Rolf	zum 81.	Schulze, Rudolf	zum 88.		

A. Rauchalles, Bürgermeister



nicole Geißler

FACHINSTITUTE

Nachdem ich mich 1 Jahr um die Füße meiner kleinen Tochter Milena gekümmert habe, freue ich mich, ab 2. Januar 2012 wieder für meine lieben Kunden da zu sein.



Lassen Sie sich durch kompetente Fußbehandlungen in unseren neuen Räumen überzeugen. Ihre Nicole Geißler

FACHINSTITUT
für Podologie
(medizinische Fußpflege)

Neustädter Straße 3
08223 Grünbach
Tel.: 01 71 / 4 22 32 33

BAUMGÄRTEL

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Meisterbetrieb Frank Baumgärtel

Breitscheidstraße 17 · 08223 Falkenstein

Tel. 0 37 45/7 16 20 · Fax 0 37 45/7 16 17 · Funktel. 01 71/2 06 55 18

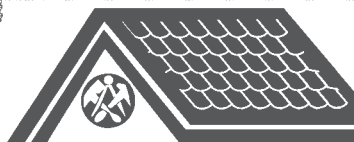


Für das erwiesene Vertrauen in meine Firma möchte ich mich bei meiner verehrten Kundschaft herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und hoffe auch für 2012 auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Schlosser-Bedachung GmbH



seit 1911

Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2012, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



Bahnhofstraße 81 · 08223 Grünbach · Telefon/Fax 0 37 45 / 62 27

KLEINANZEIGEN

IMMOBILIE GESUCHT

Pferdefreunde suchen Immobilie mit mindestens 4 Hektar Weideland. Handy: 01 72 / 5 99 74 98.

MIETANGEBOT

Wohnung 56 m², Kü., Wz., Schlz., Bad, Flur für 300 € Warmmiete. ☎ (0 37 45) 7 22 06 oder 01 52 / 22 94 68 74.

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, **Telefon: 03 74 64/8 86 09.**

GreenIT Best Practice Award 2011

GreenIT Best Practice Award 2011 geht an Hetzner Online

Im Rahmen einer Fachtagung, bei der Branchenexperten über Anwendungsbeispiele für energieeffiziente Lösungen und Zukunftsperspektiven von Green-IT diskutierten, wurde Hetzner Online mit dem „GreenIT Best Practice Award“ ausgezeichnet. Der Webhoster und Rechenzentren-Betreiber



begeisterte die Jury in der Kategorie „Energie-Effiziente IT-Systeme“ mit der Planung und Umsetzung seines innovativen Datacenter-Parks. Mit dem Preis werden Konzepte und Lösungen ausgezeichnet, die auf vorbildliche Weise zur Verbesserung der Energieeffizienz in der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) beitragen. Überreicht wurde der Preis im Wirtschaftsministerium in Berlin von Cornelia Rogall-Grothe, IT-Beauftragte der Bundesregierung, und von Hans-Joachim Otto, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie. Die fünfköpfige hochrangige Expertenjury unter Vorsitz von Dr. Hans-Joachim Popp vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, hatte aus über 100 Beteiligungen 27 Beiträge in drei Kategorien für den Award nominiert, elf schafften den Sprung in die Finalrunde. Der Hetzner Online Datacenterpark überzeugte durch sein innovatives und modulares Gebäudekonzept, die umweltschonende direkte freie Kühlung, die Verwendung verbrauchs-optimierter Komponenten sowie durch den Einsatz spezieller Mess- und Regelungstechnik. „Mit dem Hetzner Online Datacenterpark in Falkenstein ist einer der innovativsten deutschen Rechenzentrumsstandorte entstanden. Durch den konsequenten Einsatz energiesparender Lösungen und die Verwendung von 100 Prozent Strom aus regenerativen Quellen nimmt Hetzner Online im Bereich des Umweltschutzes eine Vorreiterrolle ein“, so Christian Fitz, Marketingleiter bei Hetzner Online, nach der Preisverleihung.

Über Hetzner Online (www.hetzner.de):

Hetzner Online ist ein professioneller Webhosting-Dienstleister und erfahrener Rechenzentren-Betreiber. Seit 1997 stellt das Unternehmen Privat- und Geschäftskunden leistungsstarke Hosting-Produkte sowie die nötige Infrastruktur für den reibungslosen Betrieb von Websites zur Verfügung. Durch die Kombination aus stabiler Technik, attraktiven Preisen und flexiblen Support- und Serviceleistungen baut Hetzner Online seine Marktposition im In- und Ausland kontinuierlich aus.

Metallbau OTTO  **Andreas Otto**
Schlossermeister

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Sportplatzweg 16 • 08223 Neustadt/Vogtl. • Telefon: (0 37 45) 60 24
Fax: (0 37 45) 7 44 98 00 • Funk • 01 72 / 3 50 07 26
www.otto-metall.de • otto-metall@t-online.de

point S  **Autoservice** 
Hager & Penzel

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Suzuki SX 4 1.6 cc 120 PS Comfort 4+4
Neuwagen, Klimaautomatik, E-FH, E-Spiegel beheizt, ZV mit FB, Radio CD, Sitzheizung, Allrad System, Metallik, Alufelgen 16 Zoll, Dachreling, geteilte Rückbank, Nebelscheinwerfer, 6 Airbags
Preis **15.500 Euro**

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünscht Ihnen Ihr Autohaus Hager & Penzel.

Bornkinnlmarkt in Falkenstaa

Wenns Winter wird und es hot aah lang geschneit,
noch kimmt fr alle de schenste Zeit.
Jeder fraat sich, ob grueß, ob klaa,
auf ne Bornkinnlmarkt in Falkenstaa.
De Leit, die kumme dentweng vr sinstewue her,
se kumme vr Ellefeld, Grieboch und aah vr Weer.
De Stroßen sei lang schie weihnachtlich geschmückt
und is Schloß und dr Felsen neis rechte Licht gerückt.
De Buden stenne parat und warten af de Leit,
denn es gibt allerhand ze kaafen heit.
Am besten gieht dr Gliewein und de Rostbrotworscht,
is gibt aber aah noch annere Sach gegn Hunger und Dorscht.
Aah Sießigkeiten fr de Kinner gibts zim Schlecken,
de Eltern missen ner viel Geld eistecken.
Wenns dann langsam finster wird, wern alle Lichter oagezint,
des is e grueße Fraad fr jedes Kind.
Kimmt dann aber af amoll dr Rupperich im de Eck,
des vrsetzt manchen Lausbuh in Angst und Schreck.
In dr Hutzenstub vorn Heimatverein is es gemütlich,
mr tut sich dort an Kaffee und Stolln güttlich.
Im Heimatmuseum koa mr Muesmoa, Engel und Pyramiden bestaune,
des gibt su e richtige Weihnachtslaune.
Im fünfe treffen sich dann de Leit vurn Schlossplatz und af dr Buahuefstroß,
denn dann gieht des grueße Feuerwerk lues.
De Böller krachen nei de Luft, de Sterne falln vorn Himmel
Und manches „Ooh“ und „Aah“ klingt aus'm Menschengewimmel.
Dr Höhepunkt is, wenn dr grueße Wasserfall vorn Felsen fellt.
Des is wunnerschie und vr lauter Staune spürt mr net emol mehr de Kelt.
Nooch'm Feuerwerk wern noch emol de Buden gestürmt
und es wird sich mit Gliehwein aufgewärmt.
Mr trifft viel Bekannte, macht noch in klaan Schwatz,
bis dann langsam vur'm Schloß leer wird dr Platz.
Wieder drhaam denkt mr: Des woar heit schie.
Mr wern nächstes Goahr bestimmt wieder aufm Bornkinnlmarkt giehe.
Ein Gedicht von R. F. aus Neustadt / 2011

Bester Vorleser gesucht ...

... unter diesem Motto wurde am 8. Dezember an der Trützschler-Mittelschule der Vorlese-Wettbewerb zelebriert. Zunächst stimmten Schülerinnen aus der Theatergruppe sowie Laura Wollrab, ein Super-Gesangstalent aus Klasse 10, das Publikum mit einem kleinen weihnachtlichen Kulturprogramm auf das besondere Ereignis ein. 8 Mädchen und Jungen aus den 5. und 6. Klassen gingen danach im festlich vorweihnachtlich geschmückten Klassenzimmer an den Start. Der Wettbewerb setzte sich aus zwei Teilen



zusammen. Jeder Teilnehmer durfte in Runde 1 drei Minuten aus einem selbst ausgesuchten Buch lesen. Eine Jury aus drei Schülern aus Klasse 7 und zwei Deutschlehrerinnen bewertete die Vorträge. Das Augenmerk lag dabei auf Textverständnis und Textgestaltung sowie Lesetechnik. Interessant für die Zuhörer war auf jeden Fall, welche Bücher sich die lesefreudigen Kinder mitgebracht hatten. Die Palette reichte vom Bestseller „Twilight“ über spannende Kinderbücher bis zu Michael Mittermeiers „Achtung, Baby!“ In Runde 2 wurde den Wettbewerbsteilnehmern ein vorher nicht bekanntes Buch – „Rhea und der Magier“ – vorgelegt, aus welchem ein Abschnitt flüssig, gut betonend und ausdrucksstark vorgetragen werden musste. Die Zeitvorgabe betrug auch dabei drei Minuten. Mit großer Begeisterung meisterten alle VorleserInnen ihre Aufgabe und bereiteten ihrem Publikum, das vor allem aus Eltern, Geschwistern und Lehrern bestand, einen angenehmen und vergnüglichen Abend. Übertroffener Sieger des Wettbewerbs wurde Moritz Michael aus Klasse 6a, der aus seinen insgesamt sechs Vorleseminuten eine kleine Unterhaltungsshow zu zaubern verstand. Somit herrschte in der Jury absolute Einstimmigkeit – beim Kreisauswahl der besten Vorleser aus allen Schulen der Region wird Moritz die Trützschler-Mittelschule vertreten. Wir drücken unserem Sieger ganz fest die Daumen, dass er auch dort wieder ein Super-Ergebnis erreichen kann. Auf Platz 2 und 3 folgten Lena Pippig und Madlen Rudolph (beide Klasse 6c). Der beste Vorleser aus Klasse 5 heißt Paul Klingner. Doch auch alle anderen Wettbewerbsteilnehmer – Louisa Keßler aus Klasse 6a, Daniel Henschler und Sebastian Schäfer aus Klasse 6b – meisterten beide Aufgaben gut und konnten Urkunden und kleine Preise mit nach Hause nehmen. Moritz und Paul erhielten als Sieger ihrer Klassenstufe je einen Buchpreis – sicher eine gute Motivation für weiteres Lesen – was ja leider heutzutage unter Kindern und Jugendlichen eher nicht zu den liebsten Freizeitbeschäftigungen gehört! Dass es jedoch durchaus lesende junge Leute gibt, bewies dieser Wettbewerb – Nachahmer in allen Klassenstufen sind sehr erwünscht!

Martina Wohlgemuth

**Der Falkensteiner Anzeiger
auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de**

**Anzeigen an:
medien@grimmdruck.com
(03 74 67) 28 98 23**

Projekttag an der Grundschule Hauptstraße

Wie freu ich mich auf Weihnachten ...

Unterricht besonderer Art erlebten die Schüler unserer Schule vom 5. bis zum 9. Dezember 2011. Alle Tage waren angefüllt mit zahlreichen Aktivitäten rund um Weihnachten. Der Duft von süßen Leckereien zog durch das Schulhaus, denn kleine Bäcker waren mit Eifer dabei, Teig anzurühren, Plätzchen auszustecken, zu verzieren und dann schließlich auch zu verkosten. Kreativ zeigten sich viele Kinder beim Basteln oder versuchten sich



erfolgreich beim Verfassen kleiner Gedichte. Die schönsten Märchen der Sammlung der Gebrüder Grimm durften natürlich nicht fehlen und alle konnten ihr Wissen in einem Märchenquiz unter Beweis stellen. Auch ein Besuch in der Kirche mit der herrlichen Weihnachtskrippe sowie ein kleines Orgelkonzert gehörten zum Programm. Ganz besonders jedoch begeisterte alle Kinder das Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“ im Theater Plauen. Die Schüler und Lehrer der Grundschule Hauptstraße bedanken sich bei allen fleißigen Helfern, die zum erfolgreichen Gelingen der Projektwoche beitrugen. *Wir wünschen unseren Schülern, ihren Familien und allen Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

Hospizverein Vogtland e. V.

**Wir laden Sie ein zu unseren öffentlichen Veranstaltungen für 2012:
„Ernährung bei Schwerstkranken und Sterbenden“**

Referent: Herr Dr. med. Dietrich Heckel

Ort: Göltzschtalgalerie- Nicolaikirche,
Auerbach, Alte Rodewischer Str. 2

Termin: **Mittwoch, 11.01.2012, 19.00 Uhr**
Kursvorstellung „Sterbende Begleiten 2012“

Ort: **Reichenbach**, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1
Büro Hospizverein Vogtland

Termin: **Donnerstag, 12.01.2012 18.30 Uhr**
„Ist eine Patientenverfügung sinnvoll?“

Referent: Herr Dr. med. Dietrich Heckel

Ort: Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch, Stiftstr.1

Termin: **Samstag, 04.02.2012, 10.00 Uhr (Samstagsakademie)**

Wir laden Sie ein ins Trauercafé

Einen lieben Menschen zu verlieren, schmerzt sehr. Nicht immer gelingt es, diesen schweren Weg der Trauer allein zu gehen. Deshalb laden wir Sie ein ins Trauercafé. Hier ist ein geschützter Raum, wo Sie Kontakt zu anderen Trauernden finden, erzählen, zuhören, sich erinnern und Gefühle zulassen können. Bei einer Tasse Kaffee redet es sich leichter, und gemeinsam mit anderen gelingt es vielleicht besser, neu leben zu lernen. **Das Café öffnet seine Türen immer von 15.00 bis 17.00 Uhr in Reichenbach am 09.01.2012** Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3. **Sonst jeden 1. Montag im Monat.** Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Alter, Weltanschauung und Nationalität. Wir bieten auch Mitfahrgelegenheiten an! **Anmeldung erbeten unter:** Hospizverein Vogtland e.V., Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach, Tel.: 0375 – 612 888 oder Altmarkt 6, 08209 Auerbach, Tel.: 03744 – 3098 450. **Mit Ihrer Spende können Sie uns helfen:** Konto: 381 000 2444 • BLZ: 870 580 00 • Sparkasse Vogtland.

Volles Haus zum Bornkinnelmarkt

Weihnachtsmarkt statt Höhenluft lautete am Samstag vor dem dritten Advent die Devise für die Posaunenbläser der evangelischen Kirchgemeinde. Statt dem abendlichen Auftritt auf dem 72 Meter hohen Kirchturm hatte das Ensemble schon Nachmittag auf dem Schlossplatz seinen Einsatz. „Wegen des Bornkinnelmarktes haben wir das wöchentliche Turmblasen ausnahmsweise verlegt“, erzählte Chormitglied Jürgen Hadel. Für das Publikum wurden weihnachtliche Weisen gespielt, allerdings mit einer Einschränkung im Repertoire: „Die „Stille Nacht, Heilige Nacht“ wird nicht in der Adventszeit gespielt, sondern bleibt dem Heiligen Abend vorbehalten“, verrät Hadel. Für die musikalische Einstimmung auf Weihnachten sorgten neben den Jagdhornbläsern vom Burgstein auch Kinder der Grundschule Dorfstadt unter Leitung von Heike Schneider sowie ein Auftritt der Bergsänger aus dem erzgebirgischen Geyer. Während im Vorjahr Schneeberge das Bild geprägt hatten, animierte diesmal Sonnenschein zu einem Bummel entlang der Buden und Stände am Schlossplatz. Dort war aufgrund der Baustelle an der ehemaligen Sozialstation die Platzseite am Schlossfelsen mit einbezogen worden. Nicht nur an der „Felsenbar“ standen angesichts der Außentemperaturen Glühwein und andere heiße Getränke hoch im Kurs. Zur gemütlichen Runde hatte der Heimatverein ins Museum eingeladen, wo mit der Falkensteiner Handarbeitsgruppe in der Hutzenstube sowie den Schnitzern vorweihnachtliche Geselligkeit gepflegt wurde. „Vor allem die Lesungen in vogtländischer Mundart kommen immer gut an“, freute sich Vereinsmitglied Andreas Rößler über die Resonanz. „Etlche Leute verknüpfen den Nachmittag mit einem Besuch der Weihnachtsschau.“ Getreu dem Motto „Das Beste kommt zum Schluss“ wurde am Abend des 3. Advent mit dem traditionellen Feuerwerk am Schlossfelsen erneut ein farben- und effektvolles Spektakel geboten, das zahlreiche Zuschauer in die Innenstadt gelockt hat. (jhüb)

Neue Hoffnung für „Falgard-Villa“

Mit dem Verkauf der ehemaligen Falgard-Villa hat ein geschichtsträchtiges Gebäude Falkensteins einen neuen Eigentümer gefunden. Das markante Villengebäude an der Bahnhofstraße – im Volksmund auch „Thoreys Villa“ genannt – hat Apotheker Robert Herold erworben, der nach erforderlichen Umbauarbeiten eine perspektivische Nutzung der Immobilie anstrebt. „Gegenwärtig stehen die Planungen noch ganz am Anfang“, dämpft Herold vorschnelle Erwartungen. „Es gibt erste Überlegungen für eine künftige Nutzung, deren Realisierung aber einige Zeit beanspruchen wird und noch finanziell unteretzt werden muss.“ Die Vorstellungen des Investors gehen in Richtung einer Einrichtung der Seniorenbetreuung mit eventuell zwei bis drei altersgerechten Wohnungen. „Denkbar wären auch Praxisräume für niedergelassene Ärzte“, deutet Herold an. „Die Villa war einst Wohnsitz des bekannten Falkensteiner Textilfabrikanten Thorey“, erzählt Falkensteins Stadtchronist und Heimatforscher Günter Pfau. „Während der DDR-Zeit befanden sich im Gebäude Verwaltungsräume der Falgard sowie Wohnungen.“ Der jahrelange Leerstand hat seine Spuren an der historischen Bausubstanz hinterlassen, so dass für einen Umbau beträchtlicher Investitionsbedarf besteht. Ein Fakt, den auch Eigentümer Robert Herold nicht unterschätzt: „Wir gehen das Projekt behutsam an und halten dabei nach Partnern Ausschau“, skizziert er die Richtung. Voraussichtlich im nächsten Frühjahr rechnet er mit einer Konkretisierung der Pläne. Mit dem Eigentümerwechsel sieht man auch im Rathaus wieder eine Zukunft für das leerstehende Objekt: „Uns ist es wichtig, dass das historische Gebäude im Stadtbild erhalten, einer sinnvollen Nutzung zugeführt und damit auch zur Belebung des früheren Falgard-Geländes beigetragen wird“, erklärt Falkensteins Wirtschaftsförderer Sören Voigt. (jhüb)

DRK-Jahreshauptversammlung

Ob bei Dorrfesten oder Sportveranstaltungen – wenn die Sanitätsbereitschaft Falkenstein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gebraucht wird, ist sie zur Stelle. Zur Jahreshauptversammlung die im November in Oberlauterbach stattfand, wurde Bilanz gezogen sowie ein Ausblick gewagt. Die Sani-Bereitschaft verbucht in diesem Jahr bislang 70 Einsätze mit insgesamt 1569 Stunden. Das ist nicht nur rekordverdächtig, sondern verdeutlicht auch das enorme Engagement der ehrenamtlichen Mitstreiter. „Die Einsatzgebiete sind vielfältig und reichen von öffentlichen Veranstaltungen aller Art bis zur Absicherung der DRK-Blutspendetermine“, erklärte Bereitschaftsleiter Olaf Hoyer zur Versammlung. Darüber hinaus wirken zehn Mitglieder der Bereitschaft im Katastrophenschutz mit. Im Rahmen der Nachwuchsarbeit konnten an der Falkensteiner Grundschule und an der Trützscher-Mittelschule eine Arbeitsgemeinschaft „Junge Sanitäter“ sowie der Schulsanitätsdienst aufgebaut werden. „Auch die Sanitätsgruppe an der Geschwister-Scholl-Mittelschule in Auerbach arbeitet gut. Hier konnten die Jugendlichen schon bei Sportwettkämpfen und Schulfesten eingesetzt werden“, resümierte Olaf Hoyer. Er selbst ist oft in Kindereinrichtungen und Schulen unterwegs, um in Vorträgen auf die Unfallverhütung aufmerksam zu machen. Einen besonderen Dank richtete der Bereitschaftsleiter an Eberhard Navratil, der als Chronist in mühevoller Kleinarbeit die Geschichte des DRK in Falkenstein erforscht und schon mehrere Bände gestaltet hat. Nächstes Vorhaben ist ein Ehrenbuch, in dem verdienstvolle Mitglieder geehrt werden sollen. In der Falkensteiner Bereitschaftsgruppe spüre „man noch den Idealismus bei der ehrenamtlichen Tätigkeit“, fand Eberhard Navratil, der zugleich „auf weitere junge Mitglieder hoffe, die in die Fußstapfen der Älteren treten können“. „Die Anzahl der Einsatzstunden wächst. Ohne Ehrenamtliche sind die Aufgaben nicht mehr zu bewältigen“, unterstrich DRK-Kreisgeschäftsführerin Manja Jopp, deren Dankesworten sich auch Falkensteins Bürgermeister Arndt Rauchalles anschloss. Gegenwärtig zählt die Falkensteiner DRK-Ortsgruppe rund 30 Mitglieder, darunter eine zehnköpfige Jugendgruppe. Jüngster ist der siebenjährige Tim Kühn. Bei der Vorstandswahl erhielt Olaf Hoyer als Vorsitzender erneut das Vertrauen der Mitglieder. „Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber werde mich noch einmal für vier Jahre der Aufgabe stellen“, kommentierte der 50-Jährige seinen Entschluss. Bestärkt habe ihn auch der Rückhalt in seiner Familie: Neben seiner Frau Kerstin sind auch seine drei Kinder allesamt im DRK engagiert. Seit 1989 leitet Olaf Hoyer, der gelernter Bäcker ist, ehrenamtlich die Sanitäts-

bereitschaft Falkenstein mit viel Umsicht und organisatorischem Geschick. Zur Stellvertreterin von Olaf Hoyer wurde Monique Kühn gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Anita und Dieter Thümmeler sowie Angela Dunger. Jürgen Hübner Auszeichnungen für langjährige Mitglieder: Monique Kühn (5 Jahre); Michael Hoyer, Jan Hoyer und Linda Hoyer, Melanie Rhode, Sebastian May (10 Jahre); Jeanette Seidel (15 Jahre); Jens Navratil (20 Jahre); Kerstin Hoyer (25 Jahre); Olaf Hoyer (35 Jahre); Volker Beckert (45 Jahre). Zu Ehrenmitgliedern wurden Regina Pelz sowie Gisela und Eberhard Navratil berufen.

Weihnachten

**Daunenleiser Flockenwirbel
glitzernd sanft zur Erde fällt,
Flocken glänzen wie Kristalle,
der Winter wieder Einzug hält.**

**Schlitten fahren, Schneemann bauen,
lustig tollt die Schneeballschlacht.
Weihnachtsmarkt, gebrannte Nüsse,
Vorfrente uns glücklich macht.**

**Wieder leuchten die Weihnachtssterne,
Stollenduft durchströmt das Haus
und der Moosmann mit dem Lichte
schaut aus jedem Fenster raus.**

**Weihnachtskrippe, Lichtenengel,
Bergmann und der Räuchermann,
erwartungsvolle Kinderherzen
warten auf den Weihnachtsmann.**

**Weihnachtslieder werden gesungen,
Tannenbaum voll Kerzenpracht.
Schenk den Menschen Glück und Frieden
gnadenvolle, heilige Nacht.**

Günter Pfau (Falkenstein)

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch für Januar 2012

„Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.“
(Psalm 86,11)

Tom Buhrow, ARD-Tagesthemen-Moderator, sagte in einem Interview auf die Frage nach seinem persönlichen Lebensmotto: „Wir sind alle auf der Durchreise.“ (Magazin Gesundheit Barmer GEK 4.2011) – Wie wahr! Mit dem 1. Januar 2012 beginnt wieder eine neue Etappe dieser Reise. Kennen wir den Weg? Bestimmt haben wir Pläne und Vorhaben für den Weg durch dieses neue Jahr. Manche mögen sich mit Freude und Begeisterung auf den Weg machen, aber es gibt auch manchen bangen und besorgten Blick auf die Wegstrecke. Werde ich meinen Arbeitsplatz behalten? Wie wird es mit meiner Gesundheit? Mancher von uns hat vielleicht wichtige Entscheidungen zu treffen. Wer gibt uns Zuspruch und Ermutigung? Was ist der rechte Weg? Steht irgendwo ein Wegweiser? In unserem Monatsspruch wendet sich der Schreiber des Psalms – David – an Gott und spricht: „Weise mir, Herr, deinen Weg ...“. (Der Unglaube könnte hier etwas spaßig sagen: „Damals hatte man auch noch kein Navi im Auto!“ Aber das Navi hilft an den Wegkreuzungen des Lebens auch nicht weiter!) Blicken wir einmal kurz in das Leben Davids hinein, dann sehen wir: Es lohnt sich, Gott um Wegweisung zu bitten. David lebte vor etwa dreitausend Jahren. Seine biblische Biographie zeigt uns, wie er, einst Hirtenjunge, König in Israel wurde. Sein Lebensweg war oft steinig. Auch schwere Fehler und Niederlagen blieben nicht aus. Trotzdem kam er immer wieder zu Gott, seinem Herrn, und vertraute sich seiner Führung an. So erfahren wir durch unseren Monatsspruch das Geheimnis seines gesegneten Lebens. David bittet Gott um den rechten Weg für sein Leben: „Weise mir Herr deinen Weg ...“. Aber diese Bitte sollte nicht nur Notlösung in schwierigen Lebenssituationen sein. David betont, dass er Gottes Weg auch in Treue gehen will. Das machte ihn zu einem Mann Gottes, der in die Geschichte einging. Hat das auch noch Bedeutung für uns heute? Ja! Die Bibel sagt: „Glücklich der ..., dessen Hoffnung auf dem Herrn, seinem Gott, steht, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was in ihnen ist; **der Treue hält auf ewig.**“ Er ist der große und unveränderliche Gott. Er will uns beistehen. Er will uns auf der Durchreise, durch diese Welt, führen. In den Fragen und an den Wegkreuzungen des Lebens, will er uns vor Verirrungen bewahren. Ja, Gott hat sogar noch Größeres getan! Er hat uns Jesus Christus, seinen geliebten Sohn, gesandt. Jesus sagt von sich selbst: „**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich.**“ Er hat, durch sein Opfer am Kreuz, die Blockaden auf unserem Lebensweg weggeräumt. Unsere Schuld und unsere eigenen, verkehrten Wege sind solche Blockaden. Nur durch ihn können wir das herrliche Ziel erreichen, welches Gott uns bereitet hat. Darum wollen wir jetzt noch mit beiden Beinen in dieser Welt stehen, aber ihm die Führung unseres Lebens anvertrauen. – Wie sagt es unser Monatsspruch? – **Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.** Machen wir doch diesen Satz, im neuen Jahr, zu unserem täglichen Gebet. Wir sind ja noch auf der Durchreise!
Werner Oberlein

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

**Montag 09.01.12 Allianzgebetswoche in den verschiedenen
bis Samstag 14.01.12 Kirchgemeinden**

Mittwoch 11.01.12 9.00 Uhr Kükenkreis
Dienstag 17.01.12 16.00 Uhr Jungschar
Mittwoch 25.01.12 9.00 Uhr Kükenkreis
Do.-tag 26.01.12 19.30 Uhr Frauenstunde
Dienstag 31.01.12 16.00 Uhr Jungschar

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen alle Lesern des Stadtanzeigers ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2012 und grüßen alle mit der neuen Jahreslosung.
Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12, 9

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste im Januar 2012:

31.12. 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, kein Kindergottesd.
01.01. 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Bergen in Trieb
06.01. 19.30 Uhr in Werda gemeinsame Andacht mit Krippenspiel
08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
15.01. 10.00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst mit Kindergottesd.
22.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesd. im KG-Saal mit Kigo.
29.01. 10.00 Uhr Gottesdienst Zeit im KG-Saal mit Kindergottesdienst

Sonstige Termine:

Allianzgebetsabende finden am 10.01. – 19.30 Uhr im Ev.-luth. Kirchgemeindesaal, 11.01. – 19.30 Uhr im Bibelheim der LKG Kottengrün und am 12.01. – 19.30 Uhr in der Ev.meth. Kirche Werda statt. Der Abschlussgottes wird am Sonntag, dem 15.01. – 10.00 Uhr in der Ev.-luth. Kirche stattfinden.
Kindernachmittag: freitags von 12.00 bis 13.30 Uhr in der Schule (außer Ferien)
Jungschar: dienstags 16.00 Uhr mit Viola Renger im KG-Saal (außer Ferien)
Junge Gemeinde: 13.01. und 27.01. in Bergen (Treff: 18.45 Wetzstein) und am 20.01. – 19.00 Uhr im KG-Saal Werda
Gemeindearbeitskreis: Mittwoch, 04.01. – 20.00 Uhr im KG-Saal
Seniorenkreis: Donnerstag, 26.01. – 14.30 Uhr im KG-Saal
Pfarrersprechzeit in Werda: montags von 15.30 bis 16.30 Uhr oder nach telef. Vereinbarung (037463/88317).
Bürosprechzeit in Werda: donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr erforderlich (Tel.: 037463/88366 / Fax: 77974).
Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2012!

„Kirche im Laden“:



Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Januar 2012

Teestube:	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
Mutti-Kind-Kreis:		
• Wir sehen uns die Krippe an	Dienstag 03.01.	9.00-11.00
Treff: Ev.-Luth. Kirche Falkenstein		
• Gott schuf die Sonne	Dienstag 10.01.	9.00-11.00
• Gott schuf die Sterne	Dienstag 17.01.	9.00-11.00
und den Mond		
• Gott schuf den Himmel	Dienstag 24.01.	9.00-11.00
• Gott schuf das Wasser	Dienstag 31.01.	9.00-11.00
für die Pflanzen		
Schulkinderaktion:	Montag 16.01.	16.00-18.00
Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen und Schlitten mitbringen. Wenn kein Schnee liegt, basteln wir im Laden.		
Basteln für Erwachsene:	Mittwoch 18.01.	19.30-21.00
Wasserfallkarten		
Handarbeiten – Erwachsene:	Montag 23.01.	19.00-21.00
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Spieleabend:	Mittwoch 25.01.	19.00-20.30
Ein geselliger Abend für Erwachsene		
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:	Freitag 27.01.	17.30-20.00
Ein Abend für 12 bis 16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen		
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt. (03745) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de		

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.01.	17.00	Wiederholung des Krippenspiels	Falk Schubert
06.01.	18.00	Epiphaniassandacht	Pfr. Graubner
08.01.	09.00	Gottesdienst – Auftakt der Allianzgebetswoche Prediger der ev.-freikirchl. Gemeinde	
15.01.	09.00	Abendmahlsgottesdienst Evangelisationsvorbereitung	Pfr. Grundmann
22.01.	09.00	Gottesdienst	Pfr. i.R. Gneuß
29.01.	09.00	Gottesdienst	Pfr. Graubner
05.02.	09.00	Gottesdienst	Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

08.01.	09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann
22.01.	09.00	Gottesdienst	Lutz Heidrich
05.02.	09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Graubner

NEUSTADT

15.01.	09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Graubner
29.01.	09.00	Gottesdienst	Lutz Heidrich

OBERLAUTERBACH

08.01.	10.30	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann
22.01.	10.30	Gottesdienst	Lutz Heidrich
05.02.	10.30	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Graubner

ALLIANZGEBETSWOCHEN vom 08. bis 14. Januar 2012

„Verwandelt durch Jesus Christus“

„... Verwandelt durch den **Auferstandenen**“

„... Verwandelt durch den **Leidenden**“

„... Verwandelt durch den **König**“

„... Verwandelt durch den **Überwinder**“

„... Verwandelt durch den **Auftraggeber**“

„... Verwandelt durch den **Freund**“

„... Verwandelt durch seinen **Geist**“

Sonntag, 8. Januar, 9.00 Uhr: Auftakt-Gottesdienst mit Kanzeltausch in den Allianzgemeinden (NEU!)

Montag und Dienstag: Landeskirchliche Gemeinschaft, Oelsn. Str. 37b

Mittwoch und Donnerstag: Lutherhaus, Hauptstr. 1a

Freitag und Sonnabend: Ev.-Method. Kirche, Ellefelder Str. 29

Die Abende von Montag bis Freitag beginnen jeweils 19.30 Uhr und der Abschlussnachmittag am Samstag beginnt um 16.00 Uhr. An diesem Nachmittag haben wir zu Gast **Andreas Ebert**, Prediger im Reisedienst der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und für die Kinder **Miriam Banse**, eine Mitarbeiterin für Kinderarbeit in der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Seien Sie gespannt auf **Veränderung und Verwandlung** in Ihrem Leben. 2012 – das Jubiläumsjahr: 650 Jahre Kirchgemeinde Falkenstein und 100jähriges Jubiläum der Grünbacher Kapelle

Liebe Gemeinde, im Jahr 2012 haben wir viel Grund, unserem Gott zu danken: Wir dürfen den 650. Geburtstag unserer Kirchgemeinde feiern. So viele Jahrhunderte hat der lebendige Gott unsere Gemeinde schon geführt, getragen und erhalten. In der Gründungsurkunde vom 4. April 1362 hielt Voigt Heinrich fest: „Wir Heinrich Voigt von Plauen, Herre doselbst, Bekennen öffentlich an diesen Brief, ... dass wir mit wohlbedachtem muth und gutheme willen ... haben ... gewidmet (die) Pfarre zeu Valckenstein zeu dem heiligen Creuze“. Damit wurde eine Pfarrstelle in Falkenstein ins Leben gerufen und der Grund für die „Kirche zum Heiligen Kreuz“ gelegt. Das Gründungsjubiläum wollen wir mit mehreren Höhepunkten begehen: Am 4. April feiern wir eine Andacht im Rahmen der Karwoche. 650 Jahre wird das Evangelium von Jesus Christus schon in Falkenstein gepredigt. Mit einer Evangelisation wollen wir daran anknüpfen und laden vom 3. bis 10. Juni 2012 zu Abenden mit Andreas Riedel ein. Einen großen Festgottesdienst zum Kirchgemeindejubiläum werden wir am 30. September zusammen mit Erntedank und Kirchweih feiern. Außerdem findet am 8. September ein Festkonzert mit Waldemar Grab statt. Am 10. November laden wir dann zur Aufführung des großen Paulus-Oratoriums mit unserem Chor in die Kirche ein. Außerdem hat in diesem Jahr unsere Grünbacher Kapelle ihren 100. Geburtstag. Sie wurde am 17. November 1912 eingeweiht. Das wollen wir mit einem Festgottesdienst am 18. November feiern und laden vom 14. bis zum 16. November zu Bibeltagen mit Lutz Scheufler nach Grünbach ein.

Das sind nur einige Termine für das kommende Jubiläumsjahr. Ein Programm mit allen Höhepunkten wird im Frühjahr dem Gemeindebrief beiliegen. Pfarrer Geyer erinnert im Jahr 1689 an die „Fundation dieser Pfarre (Falkenstein)“ von 1362. In dieser Formulierung klingt das Fundament unserer Kirchgemeinde an. Wir wollen das Jubiläumsjahr unter den Vers stellen, der an dieses Fundament erinnert:

„Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

1. Korinther 3,11

Ihr Pfarrer Jörg Grundmann

GEMEINDEABEND am 25. Januar um 19.30 Uhr, im Lutherhaus, eine

Reise in das Ungarn der Ukraine – Arbeit des Hilfsvereins Unterkarpaten

Schon zum dritten Mal geht ein Teil unserer Weihnachtskollekte in die Unterkarpaten. Die Menschen dort gehören zu den ärmsten Bevölkerungsgruppen in Europa. Nur 100 bis 200 € verdienen sie monatlich bei Supermarktpreisen, die ähnlich hoch sind wie hier. Wie leben die Menschen dort? Wie kommen die Spenden dort an? Wie lebt die Kirche unter diesen Bedingungen? Pfr. Grundmann war im November mit dem Hilfsverein Unterkarpaten gemeinsam unterwegs und hat sich ein Bild von der Lage vor Ort gemacht. Dabei ist er auf eine lebendige Kirche getroffen. Davon und von den Erlebnissen dieser Reise will er berichten und lädt Sie dazu herzlich ein.

„Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: obwohl er reich ist, wurde er doch arm um euretwillen, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“

2. Korinther 8,9

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Januar laden wir sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19.30	Bibel im Gespräch für alle (ab 17.01.12)
mittwochs	15.00	Frauenstunde (ab 18.01.12)
sonnabends	10.00	Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren
sonnabends	19.00	EC-Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung (auch am 1.1.2012) zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Vom 9. bis 14. Januar 2012 entfallen die Abendveranstaltungen, da wir gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden unserer Stadt zur Allianzgebetswoche einladen. (siehe gesonderter Hinweis)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.

Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Januar 2012

Sonntagsgottesdienste:	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr
Wochentagsgottesdienste:	Donnerstag	09.00 Uhr
	Freitag	08.30 Uhr
Sonntag 01.01.12	10.00	Heilige Messe
Neujahr		
Freitag 06.01.	17.00	Treffen der Sternsinger zur Vorbereitung
	18.00	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger. Unsere Sternsinger sind unterwegs am Samstag 7.1. und Sonntag 8.1.
Dienstag 17.01.	19.30	Elternabend für die Erstkommunion-Gruppe
Mittwoch 18.01.	18.00	Heilige Messe anschl. Sitzung des Pfarrgemeinderates
Donnerstag 26.01.	09.00	Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag
Sonntag 29.01.	14.00	Schnee-Nachmittag in Klingenthal für alle Familien

Gottes Segen für das neue Jahr wünscht allen Lesern Pfarrer Konrad Köst.

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de

www.heiligefamilie-falkenstein.de

FALKENSTEINER AMTSBLATT

22. Dezember 2011
20. Jahrgang
Nr. 12



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Satzung zur Ehrung und Auszeichnung der Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein vom 15.12.2011

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat am 15.12.2011 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), letzte Änderung 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) und des § 63 Abs. 1 des sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), letzte Änderung 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387) die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung der Stadt Falkenstein gilt für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein.

§ 2 Ehrungen

(1) Durch den Träger der Feuerwehr werden zu Dienstjubiläen Prämien in folgender Höhe gewährt:

	Ehrung durch Stadt	Ehrung durch Freistaat
10 jährige aktive Dienstzeit	0,00 €	100,00 €
25 jährige aktive Dienstzeit	50,00 €	200,00 €
30 jährige aktive Dienstzeit	300,00 €	0,00 €
40 jährige aktive Dienstzeit	100,00 €	300,00 €
50 jährige aktive Dienstzeit	500,00 €	0,00 €

(2) Die Entscheidung über die Zuwendungsberechtigung trifft der Feuerwehrausschuss auf schriftlichen Vorschlag der Ortswehrleitungen.

(3) Die Auszahlung der Jubiläumszuwendung erfolgt bargeldlos. In Ausnahmefällen kann die Zuwendung auch als Barbetrag übergeben werden.

§ 3 Ehrungen

Ehrungen für besondere Leistungen im Brandschutzwesen der Stadt Falkenstein können auf Vorschlag der Wehrleitungen für die Feuerwehrangehörigen vorgenommen werden. Diese sind durch den Feuerwehrausschuss zu bestätigen. Werden Ehrungen und Auszeichnungen ausgesprochen, so sollten sie wertmäßig den Betrag in Höhe von 50,00 € nicht überschreiten.

§ 4 Ehrungen von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr

Für Ehrungen von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr für besondere Leistungen in der regelmäßigen Jugendausbildung kann im Einzelfall eine Zuwendung bis zu 30,00 € erfolgen. Vorschlagsberechtigt sind die Jugendwarte der Feuerwehren. Diese Vorschläge sind durch den Feuerwehrausschuss zu bestätigen.

§ 5 Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den öffentlichen Haushalt der Stadt Falkenstein.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.



Arndt Rauchalles

Falkenstein, den 15.12.2011

Arndt Rauchalles, Bürgermeister

Beschlüsse zur 26. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 01.12.2011

Anwesende Stadträte: 11 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
11/26/345	Protokollbestätigung des öffentlichen Teils der Tagung vom 20.10.2011 (einstimmig)
11/26/346	Finanzangelegenheit – Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2011 (einstimmig)
11/26/347	Vergabe von Bauleistungen – Beheben von Winterschäden Harzbergstr. Trieb und Ziegengasse Dorfstadt im Jahr 2012 (einstimmig)
11/26/348	Vergabe von Bauleistungen – Tischlerleistungen für Nebeneingangstür „Trützschler-Mittelschule“ (einstimmig)
11/26/349	Vergabe von Bauleistungen – Tischlerleistungen für Raumtrennwände Kindertagesstätte „Knirpsenland“ (einstimmig)
11/26/350	Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Neubau von Handeleinrichtungen in der Stadt Treuen (einstimmig)
11/26/351	Stellungnahme der Stadt Falkenstein zur Außenbereichssatzung „Abhorner Weg“ im Ortsteil Röthenbach der Stadt Rodewisch (einstimmig)
11/26/352	Information zum Weihnachts- und Wochenmarkt (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
11/26/353	Protokollbestätigung des nichtöffentlichen Teils der Tagung vom 20.10.2011 (einstimmig)
11/26/354	Finanzangelegenheit (einstimmig)

Beschlüsse zur 27. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 16.12.2011

Anwesende Stadträte: 14 + 1

Öffentlicher Teil

- | Beschluss-Nr. | Bezeichnung |
|---------------|--|
| 11/27/355 | Bestellung der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein (einstimmig) |
| 11/27/356 | Satzung zur Ehrung und Auszeichnung der Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein (einstimmig) |
| 11/27/357 | Bericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2010 (einstimmig) |
| 11/27/358 | Feststellung der Jahresrechnung 2010 (einstimmig) |
| 11/27/359 | Haushaltssatzung 2012 – 1. Lesung mit <ul style="list-style-type: none"> • Stadtsanierungslisten: Objektliste „Gründerzeitviertel“ 2012
Objektliste „Innenstadt“ 2012 • Jugendplan 2012 • Veranstaltungsplan 2012 |
| 11/27/360 | Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 (einstimmig) |
| 11/27/361 | Festlegung des Stadtumbaugebietes „Stadtmitte“ der Stadt Falkenstein (einstimmig) |
| 11/27/362 | Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Reißbrücker Weg“ im OT Hammerbrücke der Gemeinde Muldenhammer (einstimmig) |
| 11/27/363 | Widmung öffentlicher Straßen – Am Datacenter – Park (einstimmig) |
| 11/27/364 | Grundstücksangelegenheit – Verkauf Flurstück 41/2 der Gemarkung Falkenstein (einstimmig) |
| 11/27/365 | Grundstücksangelegenheit – Verkauf Flurstück 41/3 der Gemarkung Falkenstein (einstimmig) |

Nichtöffentlicher Teil

- | Beschluss-Nr. | Bezeichnung |
|---------------|---------------------------------------|
| 11/27/366 | Grundstücksangelegenheit (einstimmig) |
| 11/27/367 | Finanzangelegenheit (einstimmig) |

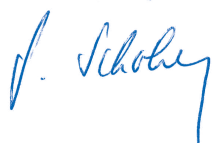
Ende des amtlichen Teils

NEUSTADT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Neustädter,

das Jahr 2011 geht seinem Ende entgegen und wie immer ist es für die meisten von uns viel zu schnell vergangen. Jeder wird seine ganz persönlichen Erinnerungen und Eindrücke mit diesem Jahr verbinden. Meinen Dank an alle, die mit Ihrem Wirken die gemeindliche Entwicklung positiv beeinflusst haben, gleich an welcher Stelle die Arbeit geleistet wurde. Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe aber auch besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Lieben. Schöpfen Sie daraus neue Kraft für das Jahr 2012. Mögen Gesundheit, Glück und Erfolg Ihr ständiger Begleiter sein.

Ihre Bürgermeisterin, Gisela Schöley



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Neustadt bleibt vom **27.12.2011 bis zum 30.12.2011** geschlossen. Es besteht die Möglichkeit Informationen bei der Stadt Falkenstein unter der Tel.-Nr. 7410 zu hinterlassen. Ab **Montag, den 02.01.2012** ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Grüße aus dem Sonnenferdchen

Wieder geht ein Jahr langsam zu Ende und hat im Monat November viel Aufregendes für uns Sonnenferdchenbewohner mitgebracht. Am 15.11. haben wir Oma und Opa zu einem gemütlichen Kinonachmittag ins Sportlerheim eingeladen, um mit uns gemeinsam bei Kaffee, Kakao und selbstgebackenem



Kuchen Geschichten vom „Kleinen Maulwurf“ anzuschauen. Da wurden bei so manchem Gast Erinnerungen an die gute alte Zeit wach! Schon an den kommenden Tagen hieß es wieder üben, Gedichte und Lieder lernen, denn schon am 27.11 war der 1. Advent und unser Auftritt beim Pyramidenfest in Neustadt. Der Weihnachtsmann, der an diesem Tag vorbeischaute, holte nur für die Kinder etwas aus seinem Sack, die auch ein Lied oder Gedicht konnten. Aber das war noch nicht alles, denn unser besonderer Tag stand uns noch bevor: Unsere gewonnene Theatervorstellung beim Wald- und Märchenwettbewerb! „Kalif Storch“ – kennt ihr das Märchen noch von



Wilhelm Hauff? Nach einer aufregenden Fahrt im Bus konnten wir uns im Theater Plauen dieses wunderschöne Märchen anschauen. Dieser Tag wird groß und klein wohl noch lange in Erinnerung bleiben. So und jetzt möchten wir die kommenden Wochen ruhig und besinnlich verbringen mit viel Heimlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest! Bis zum neuen Jahr
Eure „Sonnenferdchen“- Kinder und Erzieherinnen

Öffnungszeiten Bücherei Poppengrün

Unsere Bücherei im Sportlerheim Poppengrün hat jeden **Montag (außer an Feiertagen) in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** geöffnet. Christine Meinel, Betreuerin unserer Bücherei, teilt außerdem mit, dass das Angebot erweitert wurde. Neben Romanen aller Genre können ab sofort auch Hörbücher, Kinderbücher, CD's und DVD's ausgeliehen werden. Frau Meinel freut sich auf alle Besucher.



AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

**QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS**

Frohe Weihnachten und
einen guten Start
ins neue Jahr!



Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de

Fördermöglichkeit für ehrenamtliche Helfer

In beschränktem Maße und unter bestimmten Voraussetzungen besteht derzeit die Möglichkeit der Förderung von Projekten, die durch ehrenamtliche Helfer durchgeführt werden. **Die Voraussetzungen sind:**

- ALG II Empfänger aus der Gemeinde Neustadt
- Projektinhalt: „Menschen helfen Menschen“
- Stundenzahl pro Woche max. 14 Stunden
- Aufwandschädigung pro Monat 78 €

Interessenten bitten wir, sich bei der Bürgermeisterin Frau Schöley zu melden.

Ein „SUPER-JAHR“ geht zu Ende

Die Saison 2010/ 2011 wird in den Erinnerungen der Neustädter Fußballfreunde immer an erster Stelle stehen. Seit Gründung der Sportgemeinschaft 1973 gab es kein solch erfolgreiches Jahr mehr. Wir konnten uns unseren langjährigen Traum mit dem Aufstieg in die zweithöchste vogtländische Spielklasse erfüllen. 117 geschossene Tore und 74 Punkte stellten einen



absoluten neuen Rekord im Vogtland dar. Garant für diesen Erfolg waren der Siegeswille der Spieler unter Regie des Spielertrainers Tomas Randa und aller Verantwortlichen. Am 11. Juni war mit dem FC Erzgebirge Aue der beste ostdeutsche Fußballclub zu Gast im Bezelbergstadion. 915 Zuschauer, aus dem Vogtland, und weit über die Landesgrenzen hinaus, sahen ein hervorragend organisiertes Event mit sportlichen Leckerbissen. Dieses Freundschaftsspiel wurde durch unsere Hauptsponsoren, ganz speziell der Spedition Weck und Poller ermöglicht und war die sportliche Belohnung für alle Vereinsmitglieder und aktiven Spieler, die gemeinsam am Erfolg in dieser Saison gearbeitet haben. Im Juli organisierten die Vereinsmitglieder sehr erfolgreich das 3. Neustädter Sommerfest mit vielen Höhepunkten über

3 Tage. Nicht zu vergessen sind die vielen Arbeitseinsätze am Sportgelände mit der Renovierung der Außenfassade der Vereinsgebäude und der ständigen Pflege des Vereinsgeländes. Derzeit spielen 3 Jugendmannschaften und 2 Männermannschaften aktiv im Spielbetrieb des vogtländischen Fußballverbandes. Unsere 1. Männermannschaft hat sich sehr gut in der neuen Vogtlandklasse integriert und spielt an der Spitze mit. Unser Verein



ist eine große Familie, mit viel Freude, Spaß aber auch Einsatz und Arbeit die allen Mitgliedern zu Gute kommen soll. Wer dies sportlich oder auch nur im Vereinsleben kennen lernen möchte, der ist immer willkommen und neue Ideen sind gefragt. Der Vorstand und alle Sportfreunde der SG Neustadt möchten sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Zuschauern und Gönnern des Vereins, sowie der Gemeindeverwaltung Neustadt mit der Bürgermeisterin Frau Schöley, für die hervorragende Unterstützung bedanken und wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr mit neuen Herausforderungen und Erfolgen.

Am Ende noch ein Wort in eigener Sache. Unser Vogtland, unser Sachsen und unser Deutschland funktioniert nur über die Millionen an Ehrenamtlichen, die Woche für Woche in Sport- oder Vereinen jeglicher Art viele Stunden an Freizeit investieren, um Kinder und Jugendlichen Werte wie Pünktlichkeit, Ordnung und Zusammengehörigkeit vermitteln. In der Vergangenheit waren immer wieder Maßnahmen über Eingliederungs- oder Arbeitsförderungen von derzeit erwerbslosen Mitbürgern möglich. Dafür auch meinen herzlichen Dank! Werte Politik, die Programme im letzten Jahr waren so gut wie nicht mehr vorhanden und die Zukunftsaussichten sind hier sehr düster! Geben Sie Menschen, die unverschuldet in die Erwerbslosigkeit eingetreten sind, die Möglichkeit einer sinnvollen Betätigung zum Wohle der Vereine und der eigenen seelischen Aufwertung, wieder gebraucht zu werden und den Kontakt zu vielen Menschen zu erhalten. Es ist Weihnachten – Zeit der Träume und Wünsche.

Bert Blechschmidt, Präsident SG Neustadt e.V.

Geburtstage im Januar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Ich danke, dass eine tief in die Seele eingewachsene Empfindung sich niemals verliert, niemals altert. Es gibt in uns Bereiche der Ergriffenheit und des Gefühls, in denen wir lebenslanglich Kinder bleiben.

Stanislaw Brzorowski

Neustadt

07.01.	Sporn, Ronald	zum 77.
08.01.	Müller, Ruth	zum 82.
11.01.	Schwerin, Wilhelm	zum 77.
30.01.	Müller, Marianne	zum 70.

Neustadt / OT Poppengrün

12.01.	Glas, Anneliese	zum 75.
27.01.	Eppler, Gudrun	zum 75.

Neustadt / OT Siebenhitz

16.01.	Möckel, Irene	zum 89.
--------	---------------	---------

„Weihnachten bei uns drhamm“

... unter diesem Motto stand in diesem Jahr am 10. Dezember die Seniorenweihnachtsfeier, die erstmalig in der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün stattfand. Nach Begrüßung der ca. 50 Anwesenden durch unsere Bürgermeisterin und einem gemütlichen Kaffeetrinken, erfreuten Doris Wildgrube und ihr Sohn Sebastian die Seniorinnen und Senioren



mit einem originellen vogtländischen Programm. Frau Wildgrube aus Arnoldsgrün gab allerhand Episoden vom „Muesmoa“, „Raachermoa“, „Drehtorm“, „Zuckermännle“ und „Rupperich“ zum Besten. Sie erinnerte auch an viele alte Traditionen, wie z.B. das „Stollnbacken“ und das wochenlange „Zammbutzen“ vor Weihnachten. Sebastian sorgte mit Harmonika, Trompete und Keyboard für die musikalische Umrahmung



und animierte auch einige zum Mitsingen und stimmte alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest so richtig ein. Nach diesen kurzweiligen unterhaltsamen Darbietungen stellte sich Frau Gisela Müller, seit drei Monaten Bürgerin von Neustadt, mit einigen selbstverfassten vogtländischen Zeilen rund um Weihnachten vor. Die von ihr gesammelten Kindermundsprüche rundeten den heiteren Nachmittag schließlich ab. Unsere Bürgermeisterin bedankte sich bei Gerdi Ficker, Lore Förster und Andrea Frank mit einem kleinen Präsent für die gute Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren. Gegen 18.30 Uhr traten einige die Heimreise an. Die anderen blieben noch auf ein Abendessen und ließen den Nachmittag mit netten Plaudereien und Erinnerungen in aller Ruhe ausklingen.

Russische Experten zu Gast

Im Rahmen der Umsetzung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes „REnter – technology and training“ (Verbundprojekt BIEENE – Berufsbildungsexport im Bereich beruflicher Qualifizierung zum Thema „Energieeffizienz von Gebäuden und erneuerbare Energien“) waren Ende November 2011 Vertreter deutscher



und russischer Projektpartnereinrichtungen sowie weitere russische Experten, darunter auch der Rektor der Universität Stavropol, zu Gast im Bildungsinstitut PSCHERER, Lengelfeld. Im Mittelpunkt der deutsch-russischen Konsultationen stand neben der Abstimmung zu weiteren Projektaktivitäten die Vorstellung von im Bildungsinstitut PSCHERER angebotenen Bildungs- und Weiterbildungsangeboten zum Themenkomplex „Energieeffizienz – Einsatz erneuerbarer Energien“ sowie die Vorstellung

von entsprechender innovativer Technik. Abgerundet wurde das Programm mit einer Exkursion zu regionalen Best-Practice-Beispielen, die von Doris Wildgrube, IB für unabhängige Energieberatung, fachkundig begleitet wurde. Im Rahmen dieser Exkursion besichtigten die russischen Experten am 24. November das Feuerwehrdepot, den Bauhof sowie die PV-Freiflächenanlage in Neustadt. Die Gäste waren außerordentlich interessiert. So musste beim Rundgang durch das Feuerwehrdepot auch der Leiter der Feuerwehr, Gerd Zoller, viele Fragen zur Anlagen- und Feuerwehrentechnik beantworten. Die Besucher zeigten sich beeindruckt und nahmen zahlreiche Impulse mit in ihre Heimat.

D. Wildgrube, unabhängige Energieberaterin

Posaunenblasen zum Heiligabend

Traditionell werden die Posaunenbläser der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt auch in diesem Jahr am Heiligabend an folgenden Standorten zur Weihnacht einstimmen:

12.15 Uhr	Neudorf (Breitenstein)
12.40 Uhr	Poppengrün (Hinterer Weg – bei Manfred Ficker)
13.10 Uhr	Neustadt (bei Oelsnitzer Str. 57/59; 61/63)
13.35 Uhr	Siebenhitz (am Sonnenweg)
14.00 Uhr	Neustadt (am Kirchsaal)

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Mittwoch	04.01.2012	9.30	Bibelstunde
		19.00	Bibelstunde
Sonntag	08.01.2012	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst „Kanzeltausch“ der Allianzgemeinden zum Beginn der Allianzgebetswoche
Sonntag	15.01.2012	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	18.01.2012	9.30	Bibelstunde
		19.00	Bibelstunde
Sonntag	22.01.2012	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	25.01.2012	9.30	Bibelstunde
		19.00	Bibelstunde
Sonntag	29.01.2012	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag	31.01.2012	14.30	Seniorenkreis

Weihnachtszeit – schönste Zeit ...

In Neustadt beginnt diese schöne Zeit mit dem Pyramidenfest am 1. Advent. Wie jedes Jahr machten sich die großen und kleinen Neustädter sowie ihre Gäste auf den Weg zum Dorfplatz am Bürgerhaus, um auf den Weihnachts-



mann zu warten, der nach alter Tradition dort am Nachmittag vorbeischaun wird. Leider war Frau Holle diesmal nicht zu Besuch. Pünktlich um 15.30 Uhr erstrahlte die Pyramide. Weihnachtliche Melodien erklangen, dargeboten von den Posaunenchorern der Kirchgemeinden Falkenstein und Neustadt. Anschließend eroberten die Kinder des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ die Herzen der Zuschauer. Abgerundet wurde das weihnachtliche

Programm von den Darbietungen des Chores der Grundschule Grünbach unter Leitung des Schulleiters Herr Seifert. Für das leibliche Wohl sorgten in altbewährter Weise die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt.



Appetit auf „Süßes“ konnte gestillt werden bei der Bäckerei Mussack. Und dann hatte das Warten ein Ende, das Feuerwehrauto kam angesaust und brachte den Weihnachtsmann mit seinen Wichteln. Dicht umringt verteilte er seine Geschenke. Strahlende Kinderaugen waren der Lohn für die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Allen Beteiligten wird an dieser Stelle herzlich gedankt von Frau Bürgermeisterin Gisela Schöley.

Frohe Weihnachten, ...

ŠKODA



..., aber
echte Kerle

haben Eier im Korb!

Der **Yeti 4x4 „Active“** – Deutschlands Oster-Neidauto!

NEUWAGEN Skoda Yeti 4x4 „Active+“, 1,8 TSI, 118 kW/160 PS, ZV mit Fernbed., Dachreling, Sunset-Scheibentönung, Tagfahrlicht, Nebelscheinw., Radio, CD, El. FH vorn, 6-Gang, Klima, Sitzheizung vorn, Varioflex-Sitzsystem, Einparkhilfe hinten, el. verstell./beheizb. Außenspiegel...

sofort lieferbar • nur **22.990,- €**

Verbrauch innerorts: 10,1l/100 km • Verbrauch außerorts: 6,9l/100 km • kombin.: 8,0l/100 km / CO₂: 189g/km

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1+7 • 08223 Falkenstein
Telefon 0 3745/78 78 - 0
Telefax 0 3745/78 78 - 99
www.autoservice-falkenstein.de

Wir wünschen unseren Kunden ein gutes, erfolgreiches Jahr 2012.

autoservice **F**ALKENSTEIN

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391



Neujahrskonzert 2012 für Alt und Jung in der Hutzenstube Trieb (Alte Schule) unter dem Motto: „Festlich und beschwingt in das Jahr 2012“ am Sonntag, 08.01.2012, um 14.30 Uhr.

Es geben sich bei uns ein Stelldichein: *Sopranistin Melissa Kunz* mit ihrer glockenhellen Stimme, einst Star der Musikschule Rodewisch, jetzt zum Studium in Leipzig. Begleitet wird sie von *Peter Wappler* mit dem E-Piano und *Richard Wappler*, Geige. Ihr Repertoire spannt den Bogen von der Klassik bis zu Operetten- und Filmmelodien. Wir freuen uns auf *Katrin Thümmler* vom Stadtorchester Klingenthal, die uns auf ihrer Flöte in Begleitung von *Rico Schneider*, Dirigent des Stadtorchesters Klingenthal, E-Piano, mit anspruchsvollen Melodien erfreuen wird. Ebenfalls aus Klingenthal zu Gast ist das *Saxophonquintett Klingenthal*, das unsere Zuhörer bereits am 30. Oktober mit professionellen Vorträgen von Klassik bis Jazz begeistern konnte. Liebe Musikliebhaber aller Altersgruppen, wir versprechen Ihnen einen phantastischen musikalischen Einstieg in das Jahr 2012 und freuen uns auf Ihren Besuch. Warten Sie aber nicht zu lange mit der Kartenreservierung, noch sind Plätze frei! Telefon: 037463/88391 oder 037463/88239.

Liebe Leserinnen und Leser aufgepasst: „Schule – Eisenbahn und Weihnachtstraum“ unsere Ausstellung anlässlich 130 Jahre Schule zu Trieb und Schönau wird auf vielseitigen Wunsch und aufgrund der uns von den Besuchern am 1. und 2. Adventswochenende entgegengebrachten Begeisterung noch einmal, aber letztmalig geöffnet am **Sonntag, dem 29.01.2012 von 14.00-17.00 Uhr!** Allein schon die neue Gartenbahnanlage mit ihren Tunneln, Brücken, eine davon die Göltzschtalbrücke und dem Winter- und Weihnachtsland ist ein Highlight für sich. Aber es gibt noch viel, viel mehr zu bestaunen: 8 weitere Modellbahnanlagen, über 200 Puppen, 75 davon aus verschiedenen Zeitepochen vom Pupp doktor aus Tauperlitz, Puppenstuben, Kaufläden u.v.m. Auch wird der „3. Carrera-Cup Trieb“ auf der Auto-Rennbahn durchgeführt. Sie sollten diese Ausstellung nicht versäumen, denn in dieser Jubiläumsausführung wird sie nicht wiederkehren. Auch die Hutzenstube erstrahlt noch einmal in festlichem Glanz. **Zu allen Veranstaltungen haben Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre freien Eintritt!**

Noch folgender Hinweis: Sonntag, 12. Februar 2012 von 14.00 bis 17.00 Uhr „Großer Kinderfasching“ mit „Oldie Night Schönau“.

Zunächst wünschen wir Ihnen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Neue Jahr, für das wir Ihnen allen beste Gesundheit und Wohlergehen wünschen! Vielen Dank für Ihre Treue!
Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.

Geburtstage im Januar

OT Trieb

06.01.	Schenker, Manfred	zum 87.
16.01.	Janzon, Helmut	zum 84.
18.01.	Viehweg, Hans	zum 81.
25.01.	Milde, Sabine	zum 76.
27.01.	Schreiter, Liane	zum 83.
31.01.	Kreisel, Siegfried	zum 79.



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

ORTHOPÄDIE SCHUHECHNIK



Uwe Hebert
Gartenstraße 46
08223 Falkenstein
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 21
www.osm-hebert.de

MODE CREATION Inh. Ute Döhler

Ich wünsche meiner Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Heiligabend und Silvester bis 13.00 Uhr geöffnet.

Auf aktuelle Mode 10 % Rabatt

Schlossstraße 9 • 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 59 18 • Fax 0 37 45 / 22 21 17

Liebe Einwohner von Trieb,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen und so wollen wir wieder einen kleinen Rückblick halten. 2011 war, wie ich meine, für Trieb ein sehr ereignisreiches Jahr. Der Sanitäranbau an unserem Sportlerheim wurde vollendet und übergeben.

In den Heimatstuben ist die Planung für die Toiletterneuerung auch soweit gediehen, dass 2012 begonnen werden kann. Das größte Vorhaben war allerdings der Kreisstraßenneubau 1. Abschnitt. Es wurde endlich war, worauf wir Jahrzehnte gewartet haben. Der 1. Teil wurde in reichlich vier Monaten grundhaft ausgebaut. Noch einmal herzlichen Dank an alle am Bau Beteiligten. Wir wollen hoffen, dass es 2012 mit dem 2. Bauabschnitt weitergeht.

Anfang Juli, zum Sommerfest, konnte auch das neue Feuerwehrauto mit Anhänger an die FFW Trieb übergeben werden. Nochmals vielen Dank an die Stadt Falkenstein und unseren Bürgermeister Arndt Rauchalles. Beim Sommerfest müssen wir dankbar sein, dass trotz des schlechten Wetters den Vereinen und der FFW kein finanzieller Verlust entstanden ist. In Trieb gibt es ein vielfältiges Vereinsleben, dafür möchte ich allen Vereinen einen herzlichen Dank aussprechen.

Wenn es aber auch in Zukunft Sommerfeste und aktive Vereine geben soll, wäre es wünschenswert, wenn sich mehr Bürger von Trieb engagieren würden. Vor allem die mittleren Jahrgänge möchte ich hier ansprechen. Zum diesjährigen Sommerfest haben wir gemerkt, dass wir an unserer Leistungsgrenze angekommen sind. Das gilt ebenso für die Feuerwehr Trieb. Sie braucht dringend Verstärkung. Es wäre schön, wenn sich viele, die noch in keinem Verein sind, irgendwie einbringen würden. Denkt bitte darüber nach. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen ruhigen und friedlichen Jahreswechsel – für 2012 viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.
Siegmar Lippold, Ortsvorsteher

Geburtstage im Januar

OT Schönau

17.01.	Seidel, Sigrid	zum 76.
29.01.	Häßler, Hellfried	zum 79.

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel.+ Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Telefon 03 74 67-28 98 23, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

Lauterbacher Strolche

Weihnachtsgruss der Lauterbacher Strolche:

Wir wünschen Euch Glück zur Weihnachtszeit und Zeit für frohe Stunden.

Wir wünschen Euch Frieden weit und breit, lasst Köstliches Euch munden.



Nehmt Zeit Euch für Besinnung und ruht den Geist mal aus. Versetzt Euer Herz in Stimmung, schließt Einsame nicht aus!

Wir wünschen Euch einen guten Rutsch in's neue Jahr, Gesundheit, Glück und Freude an allen Tagen im Jahr.

Die Lauterbacher Strolche und die Erzieherinnen

OBERLAUTERBACH



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen Januar

Mi 11.01., 19.00 Uhr - Effektive Mikroorganismen - was ist das?!
Effektive Mikroorganismen und positive Milchsäurebakterien, Photosynthesebakterien, Hefe und Pilze. Mit diesen, in der Natur schon vorhandenen positiv wirkenden Helfern, können wir unser gesamtes Umfeld positiv und gesund gestalten. Themen: Einsatz in allen Lebensbereichen, Anwendungsmöglichkeiten und Selbsterstellung. Referent: Agrar-Dipl.-Ing. Guntram Preusche, Gartenbau Preusche.

Teilnahmegebühr 3 €

Mi. 25.01., 19.00 Uhr - Vogelschutz in der Praxis - Überblick unserer einheimischen Vogelwelt. Die wichtigsten Tipps, wie Sie unseren Vögeln am besten helfen können. Von und mit unserem Ornithologen Karl-Heinz Meyer. **Eintritt 3 €**

Vorschau Februar

Fr. 17.02., 17.00 bis 20.00 Uhr - Die Wildkatze - ein Edelstein ist zurück! Auf der Spur des „Räubers“ mit samtenen Pfoten. Mit den Augen der Katzen schleichen wir durch den dunklen Winterwald. Anschließend gibt es eine Stärkung am Lagerfeuer. Referenten: Karin Hohl, Regional Koordinatorin für Großraubsäuger und Försterin, Thomas Hohl, Naturpädagoge. **Teilnehmerbeitrag 5 €**

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im Januar

OT Oberlauterbach

06.01.	Reißig, Gertraude	zum 86.
11.01.	Heermann, Liesbeth	zum 91.
21.01.	Leidigkeit, Inge	zum 70.
31.01.	Kropf, Ilse	zum 81.

OT Unterlauterbach

19.01.	Walter, Herbert	zum 70.
24.01.	Kropf, Arnfried	zum 82.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49



Wie grüßen Euch zur Weihnachtszeit in herzlicher Verbundenheit.

Andreas 0177 / 4 65 58 55

Jan 0173 / 8 79 06 98

E-mail: info@haustechnik-heinrich.de

... heizen im Einklang mit der Natur!

Sanitär
Heizung
Lüftung